AMTSBLATT

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 5 | Dezember 2019 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at **www.staw.at**

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post AG

Gezeichnet von Nina Uibinger (Volksschule St. Andrä-Wördern)

Auszeichnungen 4

St. Andrä-Wördern bei zahlreichen Events: „tut gut"-Regionalgala, Fördercall „WiFi4EU", CommunalAudit und Energie-Vorbild-Gemeinde

Aus dem Gemeinderat 6

Wichtige Informationen aus der letzten GR-Sitzung vom 29. November: Voranschlag 2020, Vergabe von Förderungen und Subventionen

Im Gespräch 36

Ein kurzer Rückblick auf die zwischen 2015 bis 2019 geführten Interviews und darin geäußerte Wünsche für die Gemeinde

Bürgerservicestellen

Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15
Homepage: www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und zusätzlich Donnerstag 13–19 Uhr

Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, um Terminvereinbarung unter 02242/31300-0 wird gebeten.

Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)

Öffnungszeiten Post Partner:
Montag / Freitag 8–10 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr
Dienstag / Donnerstag 13–15 Uhr

Ortsvorstehung: Freitag 16–18 Uhr

Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225

Öffnungszeiten:
2. Donnerstag im Monat 18–19 Uhr

Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223

Öffnungszeiten Post Partner:
Montag, Dienstag, Donnerstag 16–19 Uhr
Mittwoch 8–11 Uhr und Freitag 11–14 Uhr

Ortsvorstehung: Mittwoch 18–19 Uhr

Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25
Tel./Fax 02242 / 6530

Öffnungszeiten: Donnerstag 17–19 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: Di. + Sa. 10–12 Uhr, Do. 16–19 Uhr

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Auszeichnungen 4
Aus dem Gemeinderat 6
Baustellen 8
NÖN-Bericht Karner-Infoabend 9
Aus den Ausschüssen 10
Wahlservice GR-Wahl 14
Kindergartenanmeldung 15
Flexi-Wohnungen zu vermieten 17
AK Rad 18
Veranstaltungskalender 21
Bücherei Eulennest 25
Kleine Klimaschützer aktiv 29
Aus den Schulen 30
VHS St. Andrä-Wördern 34
Im Gespräch 36
Jugendtreff 39
Info-Seite 40
Gratulationen 42
Ballkalender 44

Nächstes Amtsblatt im Februar 2020
mit dem Ergebnis der Gemeinderatswahl

Redaktionsschluss: 14. Jänner 2020
Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at.
Fotos: Gemeinde, fotolia.de, shutterstock.com.
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4
Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überparteilichen Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach. Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erscheinungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu entnehmen.

AUFLAGE: 4500 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nicht nur das Jahr neigt sich dem Ende zu, sondern auch die Amtszeit meiner Koalitionsregierung. Gemeinsam haben wir viel geschafft und wir haben ehrgeizige Pläne. Darauf bin ich stolz.

St. Andrä-Wördern ist nicht nur die größte Gemeinde in der Klima Energie Modellregion (KEM) und Klima Anpassung Modell Region (KLAR): wir liegen für 2019 sogar im ersten Drittel im Landesvergleich und sind eine der **ausgezeichneten Vorbildgemeinden bei der Energiebuchhaltung.** Dieses hervorragende Zeugnis stellt uns das Land NÖ mit dem Klimabündnisbericht aus.

Beeindruckend die Ziffern aus dem jüngsten Energiebericht: Der gesamte Energieverbrauch (rd. 2,6 Mio. kWh) von Gebäuden und Anlagen ist zu 44,2 Prozent durch Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt!

Zum Beispiel kommt die Wärme zu 41 Prozent (621.500 kWh) aus erneuerbarer Energie dank Hackschnitzelheizwerk und Pelletsheizung. Gemeindeeigene Photovoltaikanlagen (PV) erzeugen 510.000 kWh Strom und bringen einen Deckungsgrad von 48 Prozent. Auf Betreiben der Gemeinde rüstet die EVN derzeit die Straßenbeleuchtung auf LED um, was eine Stromeinsparung von rund 90 Prozent bedeutet.

Das ist mir aber nicht genug: **Mein Ziel ist, St. Andrä-Wördern zu einer energieautarken Gemeinde zu machen.** Im nächsten, wichtigen Schritt werden wir Photovoltaikanlagen auf unseren Schulen, Kindergärten und am neuen Bauhof errichten. Dies ist eine große Investition in die Qualität unserer Umwelt, die sich aber mehr als auszahlen wird. Auf jeden Fall haben wir um Förderungen eingereicht.

Im Detail geht es um PV-Anlagen für 107 kWp oder rund 110.000 kWh Strom pro Jahr und einen Selbstversorgungsgrad von rund 55 Prozent. Damit sich Umweltbewusstsein doppelt rechnet, wird eine **Bürgerbeteiligung** in Form von Crowd-Funding – wie dies zum Beispiel in Sierndorf passiert – überlegt. Jeder, der sich mit einem kleinen Geldbetrag beteiligt, trägt zum Klimaschutz bei und profitiert finanziell vom Ertrag. Jeder Ausstieg aus problematischen Energiequellen unterstreicht unsere Vorbildfunktion als **„Ölfreie Gemeinde“** und die jüngsten Auszeichnung der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu). Darüber hinaus bin ich in Verhandlungen für einen PV-Strompark.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres konnten wir weitere **zukunftsweisende Projekte** beschließen:

Nach Ausschreibung wurden Aufträge für den **Bau des neuen Bauhofs** und zwar für Baumeister- und Holzbauarbeiten, Spenglerei und Schwarzdeckung sowie Elektroinstallationen vergeben. Der feierliche Spatenstich für den neuen Bauhof erfolgte am 12. Dezember um 10 Uhr.

Ebenfalls beschlossen wurden der Mietvertrag mit der Baugenossenschaft und dem Apothekenbetreiber für die zukünftigen Apothekengeschäftsräume in der Tullner Straße.

Grünes Licht gab der Gemeinderat für das NÖ-Pilotprojekt Flexiwohnungen Die Räume der Wohngemeinschaften werden ab Frühjahr 2020 durch die Gemeindeverwaltung in erster Linie an junge Mitbürgerinnen und Mitbürger vermietet. Die monatliche Miete beträgt 280 € pro Mieter, inclusive Energiekosten, Betriebskosten, Parkplatz und Vollmöblierung. Die ersten Mieter sollen in der Gemeinderatssitzung im März 2020 bestätigt werden.

Der Advent ist angebrochen. Festlichter, Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfenster, Adventsingen und Konzerte, Aufführungen, Feiern und Messen im gesamten Gemeindegebiet stimmen uns auf Weihnachten ein. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen und ihren Familien Zeit zur Besinnung, frohe Weihnachten, Gesundheit und ein glückliches neues Jahr

Maximilian Titz

Ihr Bürgermeister Maximilian Titz

Ausgezeichnete Arbeit für unsere Gemeinde

Auszeichnung auch für St. Andrä-Wördern bei »tut gut«-Regionalgala NÖ-Mitte

Landesrat Martin Eichtinger: „Die Programme haben das Ziel, Lebensjahre mit Gesundheit im Betrieb zu steigern“

Bei der »Tut gut!«-Regionalgala am 11. Oktober in St. Pölten wurden zahlreiche Teilnehmer an Programmen der Initiative »Tut gut!« ausgezeichnet. Dies war ein dreijähriger Prozess in dem die 120 MitarbeiterInnen eingebunden waren.

Bürgermeister Maximilian Titz und Amtsleiter OSekr. Peter Ohnewas durften an diesem Abend die Auszeichnung „Gesunder Betrieb“ für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernehmen.

Copyright: Klaus Ranger

Foto: Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl, OSekr. Peter Ohnewas, Bgm. Maximilian Titz und LR Martin Eichtinger

Copyright: Fotograf und Fee

St. Andrä-Wördern von WiFi4EU gefördert

Moderne Telekommunikationstechnik anzubieten und zu nützen, hat ebenfalls eine positive Auswirkung auf die Umwelt. St. Andrä-Wördern zählt auch hier zu den Vorreitern: wir haben beim Fördercall **„WiFi4 EU“** 15.000 Euro für die Errichtung kostenloser öffentlicher WLAN-Plätze gewonnen.

Fördertafeln zur gut sichtbaren Kennzeichnung der WLAN-Spots wurden am 20. November 2019 in St. Pölten übergeben.

Foto: EU-Landesrat Martin Eichtinger und Martin Selmayr (Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich) verleihen GGR Ing. Martin Heinrich und Amtsleiter OSekr. Peter Ohnewas die „WiFi4EU“-Fördertafel.

Auszeichnung für die Teilnahme am CommunalAudit

Die Marktgemeinde hat das CommunalAudit erfolgreich abgeschlossen und damit die Möglichkeit genutzt, für Ihre Gemeinde Finanzen, Managementprofessionalität sowie die gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen.

Zum Zeichen der Wertschätzung dieses Engagements hat Mag. Ulrike Elisabeth Rauch-Keschmann in Vertretung von Frau Bundesministerin DIin Maria Patek, MBA, im Rahmen eines kurzen Festaktes eine Urkunde dem Bürgermeister Maximilian Titz und Obersekretär Peter Ohnewas überreicht.

St. Andrä-Wördern ist Energie-VORBILD-Gemeinde

Energieberater DI Rupert Wychera und Umwelt-GR Ing. Harald Sattmann freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Doris Schmidl, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl vom Land NÖ.

Gute Partnerschaft mit dem Land NÖ

Die vergangenen fünf Jahre haben gezeigt, dass das Land Niederösterreich und St. Andrä-Wördern eine Partnerschaft bilden, die Erfolge für die Bewohner schafft. Im Miteinander von Land und Gemeinde konnten und können wir mehr für die Bürgerinnen und Bürger erreichen. **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** hat uns auch für die Zukunft ihre **Unterstützung** zugesagt.

Der Erfolg dieser Partnerschaft lässt sich auch in Zahlen ausdrücken: **Zwischen 2015 und 2018 erhielt St. Andrä-Wördern insgesamt rund 5,2 Mio. Euro an Fördermitteln.** Die größten Zuschüsse kamen dem Ausbau und der Erhaltung von Gemeindestraßen, dem Schul- und Kindergartenfonds, Gemeindeeinrichtungen wie dem Amtshaus, der Kinderbetreuung und den Schulen, der Musikausbildung und –förderung sowie dem Klima, der Energie, der Umwelt und dem Wasser zu Gute.

2015 flossen zudem 1,265.000 Euro in Landesstraßen- und Brückenbau. Für das ablaufende Jahr **2019 sind Förderungen von 343.000 Euro** für den neuen Bauhof und für Gemeindestraßen und Güterwege beschlossen. Um weitere wichtige Mittel für die Zukunft zum Beispiel für den Photovoltaik-Ausbau oder das Sportzentrum haben wir eingereicht.

Bürgermeister Maximilian Titz

Aus dem GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29. NOVEMBER 2019

Die Gemeinderatssitzung am 29.11.2019 umfasste 24 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Wichtige Themen wie der Voranschlag 2020 nach der neuen VRV 2015, Förderungs- und Subventionsvergaben und Auftragsvergaben für den Bauhof standen am Programm. Der Bürgermeister brachte einen Dringlichkeitsantrag bezüglich der Feuerwehren ein, der ihnen die Möglichkeit geben sollte, an einer Sammelklage teilzunehmen. Der Punkt wurde aufgenommen und in der Folge hat der Gemeinderat diesen Anträgen zugestimmt. Die FPÖ brachte einen Dringlichkeitsantrag „Aufforderung zur Wahrnehmung von Pflichten der Umweltgemeinderäte" zu Beginn der Sitzung ein. Diesem Antrag wurde die Dringlichkeit nicht zuerkannt. (13 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen)

Voranschlag 2020 mit mittelfristigem Finanzplan bis 2024

Mit 2020 beginnt ein neues Zeitalter für die buchhalterische Darstellung der Erträge und Aufwendungen (vormals Einnahmen/Ausgaben) einer Gemeinde. Die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) schreibt die neue Darstellungsform vor. Dieses neue Haushaltswesen ist nicht nur eine Herausforderung für die Bediensteten, sondern auch die Gemeindemandatare sind gefordert. Der Voranschlag 2020 war bereits in der neuen Form darzustellen, obwohl aktuell – bis 31.12.2019 – nach den „alten" Regeln gearbeitet wird.

Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.11. mit den umfangreichen Vorarbeiten beschäftigt und der Verwaltung bestätigt, dass diese fit für die Umstellung ist.

Der Entwurf des Voranschlages 2020 wurde nach Vorbereitung (und Erklärungen) in einigen Sitzungen vom 14.11. bis 28.11.2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Wördern zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern während dieser Zeit möglich. Bis zur Gemeinderatssitzung gab es noch einige notwendige Anpassungen, die in den Beschluss eingearbeitet wurden.

Der Ergebnishaushalt weist Erträge von € 17.483.900,- und Aufwendungen von € 17.114.200,- und somit ein Nettoergebnis von € 369.700,- aus.

Im Investitionsplan (insgesamt 6,2 Mio.) sind für die Neuerrichtung des Bauhofes im Wirtschaftspark 1,7 Mio. € vorgesehen. Weiters wurden Ausgaben für Infrastrukturmaßnahmen (Kanal, Wasser, Straßen- und Radwege) in der Höhe von 2,142 Mio. € berücksichtigt. Der Hochwasserschutz wird nun aktiv in einem Teilbereich (bei der ÖBB-Brücke mit den Unterführungen) umgesetzt. Für diese Baumaßnahme ist 1 Mio. € vorgesehen. Weitere Details sind im Zahlenwerk ersichtlich.

Der Voranschlag 2020 ist um die gemäß VRV 2015 notwendigen Nachweise ergänzt. Unter anderem der Schuldennachweis.

Über Antrag von GGR Alfred Kögl wurde der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2020 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2024 mit 28 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und einer Gegenstimme (GR Zeimke) bzw. drei Enthaltungen (FPÖ-Fraktion, GR DI Schabl) beschlossen.

HINWEIS: Der beschlossene Voranschlag 2020 kann auf der Gemeindehomepage **www.staw.at (Amtstafel - Amtstafelarchiv – Haushaltsvoranschläge ab 2020)** heruntergeladen werden.

Vergabe von Subventionen 2019

Die Vergabe von Förderungen und Subventionen für 2019 bzw. 2020 erfolgte an folgende Vereine und Institutionen:

Hagenthaler Sportschützen, Projektförderung € 4.000,- (2020), Judo Club Makoto € 2.600,-; Kajakunion Greifenstein: € 450,- SV St. Andrä-Wördern: € 18.700,-; Union Hintersdorf/Kirchbach, Sektion Fußball: € 280,-; Union Hintersdorf/Kirchbach, Sektion Turn- und Sportunion: € 280,-; Union St. Andrä-Wördern: € 12.513,89; Red Dragons Inlinehockey Verein: € 7.500,-; Berg- und Naturwacht Hadersfeld € 350,-; Greifvogelzuchtstation: € 2.000,-; Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein: € 360,-; Kinderfreunde St. Andrä-Wördern: € 360,-; Markomannia: Projektförderung € 1.500,- (2020);

Musik- und Gesangsverein: € 4.577,50; NÖ. Seniorenbund: € 270,-; Pfadfindergruppe Zeiselmauer/Wolfpassing/St. Andrä-Wördern: € 500,-; Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing: € 540,-; Schloßchor Hadersfeld: € 300,-; Verschönerungsverein: € 675,-; Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern: € 500,-; Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern: € 750,-; Marktplatz St. Andrä-Wördern € 200,-; Naturheilraum St. Andrä-Wördern: € 630,-; VÖAFV, Sektion Muckendorf, Altarm Uferreinigung: € 315,-; Kreativ Frauen NÖ € 500,-; Verein Kunst verbindet Menschen € 144,-; Evangelische Pfarre: € 630,-; Pfarrverband St. Andrä v.d.H.: € 1.620,- und die fünf Freiwilligen Feuerwehren € 63.240,-.

48. Änderung Flächenwidmungsplan, 51. Änderung Bebauungsplan

Die Änderungspunkte standen vom 27.8. bis 8.10.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme bereit. Einige Stellungnahmen sind eingelangt. Eine Widmung für ein neues Wertstoffsammelzentrum im Hagenthal und eine Umwidmung des bisherigen Bauhofgeländes in der Bahngasse in Bauland-Kerngebiet sind Hauptpunkte des Verfahrens.

Die beiden Änderungsverfahren wurden gemäß den Beschlussempfehlungen vom Raumplaner mehrheitlich (drei bzw. eine Enthaltung) genehmigt.

Auftragsvergaben Bauhof und Kanalsanierung

Für den neuen Bauhof im Wirtschaftspark wurden vier Hauptgewerke nach einer öffentlichen Ausschreibung beauftragt:

Baumeisterarbeiten – Fa. Ing. Franz Brachinger Ges.m.b.H., Persenbeug, Auftragssumme € 861.986,42 (inkl. MwSt.)
Holzbauarbeiten – Fa. Graf-Holztechnik GmbH, Horn, Auftragssumme € 167.322,77 (inkl. MwSt.)
Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten – Fa. Filzmaier Dach Fassade GmbH, Auftragssumme € 129.241,25 (inkl. MwSt.) und
Elektroinstallationen – Fa. EMC Elektromanagement & Consulting GmbH, Böheimkirchen, Auftragssumme € 203.728,88 (inkl. MwSt.)

Die Auftragsvergaben wurden mehrheitlich mit jeweils einer Gegenstimme (GR Zeimke) und einer Enthaltung (GR Ing. Petz) genehmigt.

Weiters stand die Auftragsvergabe für die unterirdische Wiederherstellung von Rohrleitungen u.a. des Abwasserkanals auf der Tagesordnung. Nach einer Ausschreibung wurde dem Best- und Billigstbieter der Firma Strabag AG, Bereich Kanaltechnik, 3382 Loosdorf mit einer Auftragssumme von € 1.087.878,50 (netto) vergeben. In einem 4-Jahres-Programm (2020-2023) sind diese Sanierungsarbeiten vorgesehen. Diese Vergabe erfolgte einstimmig.

Wohnhausanlage beim Friedhof – Mietvertrag Apotheke und Flexiwohnungen

Mit der Wohnbaugenossenschaft (GEDESAG) wurde bereits 2018 ein Vorvertrag für die Anmietung der Geschäftsräumlichkeiten einer Apotheke abgeschlossen. Nun lag der Mietvertrag (184,79 m² + 2,81 m²) vor, der nach Korrekturen durch den Gemeindeanwalt vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde.

Wie bereits berichtet, sind in der Wohnhausanlage drei Wohnungen als Flexiwohnungen vorgesehen. Da hier das Vergabemanagement durch die Gemeindeverwaltung erfolgt, war für die Bewerbung ein detaillierter Mietvertrag erforderlich. Pro Zimmer und Mitnutzung der Wohnung ist nun ein Pauschalmietzins von € 280,- (alles Inklusive) und eine Kaution von € 550,- vorgesehen.

Die Vorlage des Mietvertrages wurde mit 25 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grü-

EHRUNGEN

EHRENURKUNDE

Johann Haslinger, für seine langjährige Tätigkeit im Bauhof
IGM Dschungeldorf, 50-jähriges Jubiläum
Privatschule KreaMont, 25-jähriges Bestehen
Pensionistenverband St. Andrä-Wördern, 65-jähriges Jubiläum
Sportverein St. Andrä-Wördern, 100-jähriges Jubiläum
Hagenthaler Sportschützen, 35-jähriges Vereinsjubiläum
Hagenthaler Jägerrunde, 25-jähriges Vereinsjubiläum
Otto Schartl, für 20 Jahre Mitarbeit bei „Essen auf Räder"
Miriam Markovic, für den Landesmeistertitel im Turnen
OSM Lucia Schreiner & Hans-Peter Punz, Erfolge bei der Staatsmeisterschaft FF
DI Peter Hampl, Thomas Hirsch und Martin Paral für ihren Beitrag zum Kapellenwanderweg

EHRENNADEL BRONZE

Mag. Irmgard Unfried, für ihre langjährige Betreuung weißrussischer Kinder in den Ferien

EHRENNADEL SILBER

Gertrude Hager, für ihre langjährige Tätigkeit bei der Union Hintersdorf/Kirchbach

EHRENNADEL GOLD

Kurt Krist, für seine langjährige Tätigkeit als Obmann bei der Union Hintersdorf/Kirchbach
Sonja Steger, für ihre Erfolge als Filmschaffende
Otto Sibera, Pressearbeit für die Marktgemeinde

EHRENMEDAILLE

EVM Andreas Hollauf, Leistungen bei der FF Altenberg
HBM Johannes Köhler, Leistungen bei der FF Hintersdorf

Die Überreichung erfolgte im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 13.12.2019.

ne-Fraktion, GR Kainz), 2 Gegenstimmen (GGR Kögl, GR Tscharnutter) und 4 Enthaltungen (FPÖ-Fraktion, GR Ing. Gilnreiner, GR Zeimke) genehmigt.

Resolution „St. Andrä-Wördern wird klimaneutrale Gemeinde“

Es wurde eine Resolution zum gegenständlichen Thema ausgearbeitet. Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern setzt bereits zahlreiche Initiativen, jedoch sind hier 10 Grundsätze für eine klimaneutrale Gemeinde verankert. – Resolution auf: www.staw.at

Die Resolution wurde mit 25 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne-Fraktion, GR Kainz), 2 Gegenstimmen (GR Ing. Gilnreiner, GR Zeimke) und 4 Enthaltungen (GGR Kögl, GR Tscharnutter, GR Ing. Petz, GR Kittinger) genehmigt.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Der Betrieb für das Stadttaxi Klosterneuburg nach Hadersfeld bzw. die Vereinbarung City Taxi STAW nach Scheiblingstein bzw. Weidlingbach wurde mit der Stadt Klosterneuburg auf einen Dauerbetrieb umgestellt.
- Personen, die einen Heizkostenzuschuss (€ 135,-) durch das Land NÖ erhalten, bekommen im Frühjahr 2020 zusätzlich von der Gemeinde eine Ausgleichszahlung von € 15,-.
- Beim Investitionsbeitrag für die HAK und Handelsschule Tulln wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde für 20 Schüler 50 % (jeweils € 102,50 pro Schüler) dieses Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2019/20 übernimmt.
- Die Privatschule KreaMont wird 2020 wieder mit einem Kostenbeitrag von € 9.600,- für je vier Monate für die Betreuung ihrer Schüler unterstützt. Weiters erhält die „Neue Wege“ Privatschule in Greifenstein eine Jahresunterstützung von € 4.000,-. Beide Kostenbeiträge wurden mehrheitlich beschlossen.
- Es gab mit drei Banken Nachverhandlungen bezüglich der Zinsenkonditionen für bestehende Verträge. Die „Nachbesserungen“ der Kreditinstitute wurden angenommen.
- Es wurden weitere Ehrungen und Auszeichnungen vom Gemeinderat beschlossen – diese wurden am 13.12.2019 im Rahmen einer Festsitzung übergeben.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Freitag, 27. März, 18.00 Uhr, im Gemeindeamt Wördern statt.

WICHTIG:
Melden Sie sich bei unserem SMS-Service an, dann können wir Sie zusätzlich informieren!

Baustellen, Umleitungen und Wasserabschaltungen waren 2019 intensiv

Die letzten Tage des Jahres sind angebrochen. Wir können auf ein umfangreiches Baujahr zurückblicken. Vieles wurde erledigt. Die EVN hat in zahlreichen Straßen (z.B. Greifensteinerstraße, Unterkirchbacherstraße) die Gasleitung erneuert oder die Freileitung unter die Erde gelegt. Einige neue Trafos wurden errichtet (z.B. Webergasse, Mitterweg) und vieles mehr. Auch die A1 hat endlich die versprochenen Arbeiten für das Breitband durchgeführt, damit eine Umstellung auf das „schnelle“ Internet in den nächsten Wochen möglich wird.

Die Marktgemeinde hat natürlich diese Arbeiten genutzt, zahlreiche Straßen zu sanieren und auch viele Wasserleitungsschieber (Hausanschlüsse oder Hauptschieber an Kreuzungen) neu hergestellt. Dies hat oftmals zu Wasserabschaltungen geführt. So nebenbei wurden drei Geh- und Radwegprojekte erledigt bzw. begonnen. Die Gemeindeverwaltung möchte Ihnen daher einen **großen Dank für Ihre Geduld** aussprechen. Unser Dank geht auch an alle Firmen, die immer kooperativ waren und oft auf die Wünsche von BürgerInnen und der Gemeinde eingegangen sind.

Für 2020 sind wieder zahlreiche Baustellen vorgesehen, wir werden in der kommenden Nummer des Amtsblattes ausführlich berichten.

Aus NÖN Woche 49/2019 - Text und Foto: Monika Gutscher

„Wird nicht mehr Verkehr“

Karner-Infoabend: Steinbruch und Deponie sollen vergrößert werden. Plan sorgt für Unbehagen bei Bürgern

Für großes Interesse sorgte der Infoabend der Firma Karner: Der Sitzungssaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Geschäftsführer Johann Benischek stellte das geplante Projekt vor, das bei vielen Bürgern und Anrainern für Unbehagen sorgte, „um die Gerüchte die darum kursieren, aus der Welt zu schaffen.“ Konkret geht es dabei um eine Steinbruch- bzw. Deponievergrößerung .

Beim Karner-Infoabend: Alfred Kögl, Wolfgang Seidl, Vizebgm. Ulrike Fischer, Bgm. Maximilian Titz, GF Johann Benischek, Astrid Pillmayer, Florian Benischek, Christian Gsandtner u. Markus Kolar

Johann Benischek übernahm den Betrieb 1999, der seit ca. 1870 besteht und seit jeher im Baugewerbe tätig ist. Mit dem Kauf des alten Steinbruchgeländes in Greifenstein im Jahr 2000 sicherte sich die Firma Karner einen Standort, der einer der größten behördlich genehmigten Bodenaushubdeponien im Raum Tulln und Klosterneuburg ist. Weiters wurde auf dem Betriebsgelände eine Recyclinganlage bewilligt, welche Baustoffe wie Betonabbruch, Ziegel, Altasphalt und Abbruchholz zur Wiederverwendung aufbereitet. 2006 übersiedelte das Bürogebäude vom Zentrum St. Andrä-Wörderns ins Steinbruchgelände in Greifenstein.

Vom Abbruch über Recycling zum Wegebau

Die Tätigkeitsbereiche der Firma Karner sind sehr vielfältig, wobei Benischek betonte, dass „hauptsächlich die Region beliefert werde. Dies bedeutet, 40 Prozent St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer- Wolfpassing und Muckendorf, 50 Prozent Klosterneuburg und lediglich 10 Prozent auswärts (Tulln, Wien). Alleine heuer waren es 70.000 m³ Bodenaushub, 20.000 m³ wurde wieder verwertet und 40.000 m³ Baurestmassen, die aufgebrochen, gesiebt und sortiert wurden. 30.000 m³ Steinmassen mussten zugeführt werden.“ Um diese Menge nicht von auswärts holen zu müssen, soll nun der Sandsteinabbau im Steinbruch mit einem Gesamtvolumen von 990.000 m³ auf 33 Jahre (30.000 m³/Jahr) erweitert werden. Abgebaut wird in zehn Permen, das bedeutet, dass nicht die gesamte Fläche gerodet werden wird, sondern schrittweise, und gleichzeitig wird auch schon mit Mischwald aufgeforstet. Somit beträgt die maximale offene Rodungsfläche 2,1 ha. Abgebaut wird mit schweren Baggern, zum Großteil mit Reißtechnik, selten (max. 1x/Monat) mit Sprengung. Beim Infoabend wurde auf vier Abbildungen die zeitliche Abfolge des Abbaus und der Aufforstung dargestellt. Bei der Grundgrenze wird Totholzmanagement betrieben. „Da die gesamten Projektunterlagen erst in der Beurteilungsphase beim Amt der NÖ Landesregierung aufliegen, sind sie noch nicht rechtsgültig und noch nicht zu veröffentlichen“, informierte Johann Benischek.

Weiters erklärte der Geschäftsführer: „Wir brauchen das zusätzliche Material und die Deponieflächen. Machen’s wir nicht, macht’s wer anderer. Dadurch würden wir Arbeitsplätze verlieren und der Verkehr würde deswegen nicht weniger werden.“ Da die Firma Karner ein Familienbetrieb ist, soll sie nicht größer werden, es bleiben die etwa 55 Mitarbeiter sowie 22 Lkw.

Nach der Vorstellung der beiden Projekte, konnten die Bürger Fragen stellen. So wurde etwa mehr (Lkw-) Verkehr befürchtet. Benischek trat dieser Befürchtung entgegen: „Auch durch die zweite Deponie wird nicht mehr Verkehr entstehen. Wir haben etwa 80 Wiegungen pro Tag, das entspricht etwa 60 Fuhren pro Tag.“ Somit fahren etwa vier Lkw pro Stunde.

Neben dem Lärm war auch der Staub ein Thema. Benischek dazu: „Wir haben heuer viel Geld investiert, um Staub zu reduzieren.“ Durch den internen Wasserkreislauf sei es auch unmöglich, dass umliegende Brunnen verunreinigt werden. Außerdem werden die Mitarbeiter dazu angehalten, zuvorkommend und rücksichtsvoll zu fahren.

Weiters betonte der Geschäftsführer: „Da dieses Projekt ausschließlich von der Firma Karner ausgearbeitet wurde, hat es nichts mit der Politik zu tun.“ Aus diesem Grund wollte man keine Statements von Politikern hören, ausschließlich Bürger sollten Fragen stellen.

AUSSCHUSS FÜR
FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER:
Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.:
Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Der Finanzausschuss am 12.11.2019 war nicht beschlussfähig und musste abgebrochen werden, da einige Mitglieder unentschuldigt fernblieben. Das Gremium musste daher am 18.11.2019 erneut einberufen werden.

Subventionen

In dieser Sitzung wurde über die zahlreichen Ansuchen für Subventionen und Projektförderungen im Einzelnen diskutiert. Im heurigen Jahr werden Subventionen in noch nie dagewesener Höhe ausbezahlt. Die Vereine und Institutionen, sowie die Freiwilligen Feuerwehren leisten wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft und sind ein wichtiges Rückgrat unserer Gesellschaft. Doch muss durch die hohe Zahl an Ansuchen, die steigende Förderungssumme und die begrenzt zur Verfügung stehenden Budgetmittel in Zukunft darüber nachgedacht werden, die Praxis der Subventionsvergabe zu überarbeiten.

Informationsveranstaltung VRV

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) wurde 2015 beschlossen und tritt mit Jänner 2020 in Kraft. Sie ist die Grundlage für eine Reform des Haushaltswesens für Länder und Gemeinden. Es ist das Ziel, dass Österreich ab 2020 ein Rechnungswesen mit einer Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung erhält. Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll eine möglichst vollständige und einheitliche Darstellung der finanziellen Lage (Liquiditäts-, Ressourcen- und Vermögenssicht) aller Gebietskörperschaften ermöglicht werden.

Da diese Umstellung eine Herausforderung darstellt, wurde die Besprechung des Voranschlages 2020 auf einen eigenen Termin verlegt, zu dem alle Gemeinderäte eingeladen wurden. Der Amtsleiter erklärte den 15 Anwesenden den Entwurf des Voranschlages 2020 im Detail und erläuterte anschaulich die Änderungen, die sich durch die Umstellung ergeben.

Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 mit dem Dienstpostenplan sowie dem mittelfristigen Finanzplan bis 2024 lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf bzw. konnte über die Homepage eingesehen werden. Er wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt. Er weist im Ergebnishaushalt ein Nettoergebnis von € 369.700.- und im Finanzierungshaushalt eine Summe von minus € 686.600.- aus. Was den Dienstpostenplan betrifft, so sind derzeit 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst beschäftigt und erbringen wichtige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

AUSSCHUSS FÜR
UMWELT & RAUMORDNUNG

Umweltschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ-Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung, öffentl. Beleuchtung

VORSITZENDE:
Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.:
Miriam Hülmbauer, Gemeinderätin, Grüne

Gemeindetaxi

Gertrude Westermayer ist unser Gemeindetaxi und fährt zu den gewohnten Tarifen (4€ von 6:00 bis 22:00; 5€ von 22:00 bis 6:00) in allen Katastralgemeinden. Die Rufnummer ist 02242/72 700. Der Schülertransport wird derzeit von der Firma Blaguss mit Kleinbussen erledigt. Wenn es Änderungswünsche oder Beschwerden gibt, wenden Sie sich bitte an post@staw.at.

Radwege/Begrünung

Der geplante Radweg Schredengasse/Hafenstraße wird im Frühjahr 2020 fertig gestellt. Ein Grünstreifen zwischen Straße und Rad-/Gehweg wird mit einer Breite von ungefähr einem Meter angelegt. Die Bepflanzung des Radweges entlang der Greifensteiner Straße wurde schon teilweise umgesetzt.

Bahnhof Wördern

Dieser wird ab März 2020 barrierefrei umgebaut. Im Zuge des Umbaus wird auch die Gleisanlage so umgestaltet, dass ab Herbst 2021 die Züge zwischen Wien und St. Andrä-Wördern im 15-Minuten-Takt verkehren können.

Trinkwasserqualität

Die Gemeinde erhebt bis Jahresende den Status unserer derzeitigen Wasserleitungen. Nach Erhalt dieser Untersuchung wird die weitere Vorgangsweise beschlossen.

Klimaschutz

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat eine Klimaschutzresolution verabschiedet. Wesentliche Punkte der Vereinbarung: Gebäude der Gemeinde sind ökologisch zu bauen, Bodenversiegelungen sind so gering wie möglich zu halten, Grüngürtel sind zu erhalten, Radwege auszubauen und der öffentliche Verkehr zu stärken. Diese Resolution, eingebracht von Ulli Fischer, wurde mit überwiegender Mehrheit beschlossen.

Raumordnung

Die Zwei-Wohneinheiten-Regelung ist in Kraft und ist daher in den Gemeinden Altenberg, Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach und teilweise in Wördern und St. Andrä wirksam. Weitere Einschränkungen der Bebauung werden derzeit geprüft.

Das geplante Wertstoffsammelzentrum im Hagental wird im Falle der Umsetzung mit einem 8 Meter breiten Grüngürtel umgeben. Der Grünraum soll als Sichtschutz und als Lärmschutz dienen.

AUSSCHUSS FÜR
BILDUNG & FAMILIEN

Kindergärten, schul. Nachmittagsbetreuung, Volks- und Musikschule, Volkshochschule, Spiel-und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER:
Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP, martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:
Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP

„familienfreundliche gemeinde“

Für die Re-Zertifizierung des Gütesiegels „familienfreundlichegemeinde“ fanden am

9. Oktober und 13. November unter der Leitung von Familiengemeinderätin Susanna Kittinger Workshops statt.

Bei diesen Workshops wurden sehr viele Anregungen, Verbesserungen und Projekte für Familien diskutiert und für die zukünftige Umsetzung dokumentiert. Im nächsten Schritt werden die Anregungen im Detail geplant, damit der Gemeinderat die Umsetzung beschließen kann.

Jugendzentrum

Um den erhöhten Betreuungsbedarf abzudecken, wurde ab 2020 die Erhöhung auf 12,5 Wochenstunden budgetiert. Die Vernetzung mit den Schulen vertiefen wir mit weiteren Angeboten wie „ Gewaltprävention“ und „Fit for Internet“. Geschulte Pädagoginnen des Jugendzentrums führen die Workshops durch.

Spielplätze

Für die Erweiterung des Angebots auf den bestehenden Spielplätzen und eine zusätzliche neue Anlage in St. Andrä-Wördern wurden im Voranschlag für 2020 weitere Budgetmittel reserviert.

WiFi - HOTSPOTS

Es gibt immer wieder EU-Förderungen für Gemeinden in Form von unterschiedlichen Calls. Besonders erfolgreich ist das Programm „WiFi4EU“, vor allem in Niederösterreich. Insgesamt waren bereits 102 NÖ-Gemeinden bei den vergangenen drei Calls erfolgreich.

Für einen drahtlosen Zugang zum Internet müssen gut gekennzeichnete “WiFi-HOTSPOTS errichtet werden.

Die EU veranstaltet regelmäßige Auktionen (WiFi4EU) in denen Geldmittel für die HOTSPOT-Errichtung freigegeben werden. Wir erhielten in der November-Auktion den Zuschlag von **15.000 € für den Ausbau der Internet-Infrastruktur**. Damit werden wir mehrere WiFi-HOTSPOTS in Gemeindegebäuden errichten.

Demnächst können auch die Bewohner und Betriebe in St. Andrä und in Wördern das neue Glasfaser-Breitbandnetz nützen. Zu einer Infoveranstaltung über die Nutzungsmöglichkeiten wird eingeladen.

Musikschule

Die langjährige Kooperation mit der Volksschule wurde um eine Blechbläserklasse im regulären Musikunterricht erweitert. Weitere Projekte wie „Rhythmusklasse“ und „Streicherklasse“ sind in Planung und wurden im Budget 2020 bereits berücksichtigt.

AUSSCHUSS FÜR
SOZIALES & KULTUR

Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER
Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.
Renate Albrecht, Gemeinderätin, SPÖ

Von Kapelle zu Kapelle durch unsere Gemeinde

St. Andrä-Wördern ist um einen interessanten Wanderweg reicher. Peter Hampl und die Senioren der FF St. Andrä-Wördern haben den Kapellen-Wanderweg geschaffen. Auf einer Länge von rund 23 km oder je zwei halb so langen Teilstrecken geht es zu insgesamt 9 Kapellen in unserer Gemeinde und Maria Gugging. Bei der „Erstbegehung“ haben bereits rund 50 Teilnehmer den Wanderweg kennen gelernt. Und wie es so ist: da gab's auch gleich Vorschläge zu Ergänzungen und auch zu einer weiteren, neuen Kapelle. In einer Broschüre, die es im Wörderner Gemeindeamt und auch bei der Pfarre, der Feuerwehr, den Sportschützen, der Union und der Jägerrunde gibt, werden die Kapellen und die Routen dorthin genau beschrieben.

„Hunger auf Kunst und Kultur“

Der Kulturpass für wirtschaftlich benachteiligte Personen ist auch im Gemeindeamt unserer Gemeinde erhältlich. Kriterium für den Erhalt eines Kulturpasses ist ein Einkommen unter der Armutsgefährdungsgrenze. Er gilt für jeweils 12 Monate für alle Gemeindeveranstaltungen, Veranstaltungen der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, des Dorfplatzes St. Andrä-Wördern, der Privatschule KreaMont, des Dorferneuerungsvereins Kirchbach im Wienerwald und des Schlosschores Hadersfeld. Darüber hinaus gilt der Kulturpass österreichweit bei allen Partnern der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“. Weitere Informationen unter www.hungeraufkunstundkultur.at

Kulturabos

Karten für Kulturveranstaltungen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gibt es bei allen ÖTicket-Verkaufsstellen. Einzelne dieser Verkaufsstellen verlangen allerdings zusätzlich zum Kartenpreis eine Bearbeitungsgebühr. Bei den Verkaufsstellen in unserer Gemeinde (Erste Bank, Raiffeisen Bank und Firma Kittinger in St. Andrä) ist keine Bearbeitungsgebühr zu bezahlen.

Eröffnung Kapellenweg

AUSSCHUSS FÜR
BAU & GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER:
Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP
wolfgang.seidl@staw.at

VORSITZENDER-STV.:
Peter Kainz, Gemeinderat, BLSTAW

Auftragsvergaben Neuer Bauhof

Erwartungsgemäß voll war die Tagesordnung zur letzten Sitzung des Bau- und Gebäudeausschusses am 18.November. Die ersten Auftragsvergaben für die Errichtung des neuen Bauhofs standen an: Trotz bestmöglicher Vorbereitung der Ausschreibung, wurden nur zwei kombinierte Installations- und Lüftungsangebote abgegeben. Offenbar sind die meisten Firmen entweder auf das eine oder das andere spezialisiert. Diese Gewerke werden nun gesplittet und es kommen die GWH-IInstallationen und die Lüftungstechnik separat zur Ausschreibung, was sich aber in dieser Amtsperiode nicht mehr ausgehen wird.

Bei den Baumeister- sowie den Zimmermannsarbeiten, der Elektroinstallation und auch bei der Spenglerei war die Teilnahme an der Ausschreibung sehr gut und die Arbeiten konnten nach fachlicher und kaufmännischer Prüfung zuerst durch den Ausschuss und den anschließenden Gemeinderatsbeschluss nach dem Bestbieterprinzip vergeben werden. Der offizielle Spatenstich als „Auftakt" zu den Bauarbeiten wurde für den 12. Dezember angesetzt.

Mietverträge für den Neubau der GEDESAG

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft die Ausarbeitung der Mietverträge für den Neubau der GEDESAG westlich vom Friedhof. Die entsprechenden Verträge für die Apotheke sowie auch die dringend notwendigen Einzelmietverträge für die 3 Flexi-Wohnungen wurden juristisch aufbereitet und geprüft.

Auch in diesen Fällen folgte der Gemeinderat der Empfehlung durch den Ausschuss und wir können die ersten 7 von insgesamt 9 zukünftigen Plätzen in den Flexi-Wohnungen vergeben.

Danke für gute Zusammenarbeit

Da der Bau- und Gebäudeausschuss am 18. November seine letzte Sitzung in dieser Regierungsperiode hatte, möchten wir, GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl eh. als Vorsitzenden und GR Peter Kainz als Stellvertreter allen Mitgliedern dieses Ausschusses für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren herzlich danken.

Wir danken für Eure Unterstützung bei sachlich oft schwierigen Themen und Eure stets konstruktive Kritik. Gemeinsam haben wir sehr viel für unsere Gemeinde bewegt.

AUSSCHUSS FÜR
KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER:
Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semler@staw.at

VORSITZENDER-STV.:
Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

2019 gab es viele Baustellen

Ein sehr ambitioniertes Bauprogramm zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde wird für heuer abgeschlossen. Nochmals Danke für das Verständnis und die Geduld bei den Beeinträchtigungen im Zuge der Bauarbeiten.

Im nächsten Jahr wird aus meiner Sicht die Infrastruktur eine weitere Verbesserung erfahren. Ähnlich wie heuer werden auch im nächsten Jahr wieder notwendige Straßenzüge saniert bzw. neugestaltet. Auch bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung werden weitere Verbesserungen notwendig sein.

Auftragsvergabe für die unterirdische Kanalsanierung

So wurden die Bauleistungen zur unterirdischen Wiederherstellung der Rohrleitungen, Schächte etc. am Bestand der öffentlichen Kanäle ausgeschrieben. Das Leitungsverzeichnis wurde vom Zivilingenieurbüro Dipl. Ing. Kurt Pfeiller erstellt. 6 Firmen haben Angebote abgegeben.

Aufgrund der inhaltlichen und rechnerischen Überprüfung wurde die Kanalsanierung an die Fa. Strabag AG vergeben.

Auftragsvergabe für die Errichtung und Sanierung der Kanal- und Wasserleitungsanlagen

Die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten zur Neuerrichtung von Ortskanälen und Wasserleitungen sowie die Sanierung und Instandsetzung bestehender Anlagenteile wurde vom Zivilingenieurbüro DI Kurt Pfeiller ebenfalls ausgeschrieben. Nach vertiefter Angebotsprüfung durch das Büro DI Pfeiller wurde festgestellt, dass sowohl die Preise in den Leistungsgruppen als auch der Gesamtangebotspreis des Billigstbieters und sonstiger Bieter keinesfalls plausibel sind.

Es wird daher empfohlen, die Ausschreibung zu widerrufen bzw. aufzuheben. Eine Neuausschreibung soll daher 2020 erfolgen.

Gesicherte Parkplätze bei der Postservicestelle in Greifenstein

Aufgrund einer Verkehrsverhandlung bei der Postservicestelle, eingerichtet im Bahnhofsgebäude Greifenstein, wurden drei Parkplätze gegenüber als „Kurzparkzone" und 1 Parkplatz neben dem Gebäude mit dem Verkehrszeichen „Halte- und Parkverbot ausgenommen Zustelldienste der Post" ausgewiesen.

Friedhof

Nachdem der „Garten der Stille", wie ich meine ein sehr gelungenes Projekt, fertig ist, wird nun die Aufbahrungshalle saniert und mit modernerer Technik ausgestattet. Auch ein eigener Raum wird dem Bestattungspersonal im rechten Bereich der Halle dann zur Verfügung stehen.

AUSSCHUSS FÜR
WALD, ZIVILSCHUTZ & FREMDENVERKEHR

Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- u. Wanderwege, Wildbäche u. Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE
Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ, astrid.pillmayer@staw.at
VORSITZENDER-STV.
Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Wildbachbegehungen 2020

In der letzten Vorstandsitzung wurde die Fa. Umwelterkundung erneut beauftragt, die Wildbäche in unserem Gemeindegebiet zu überprüfen. 28 km werden gemäß einem Wildbachbegehungskonzept alljährlich begangen. Die Ergebnisse des Berichts werden anschließend gemeinsam mit den Fachleuten der Wildbachverbauung besprochen und umgesetzt.

GARTEN DER STILLE eröffnet

Zu Allerheiligen wurde am Friedhof St. Andrä der Garten der Stille von Pfarrer Lewicki im Beisein zahlreicher Gemeinderäte*innen und der Pfarrgemeinde gesegnet und eröffnet. An dieser Stelle – vielen Dank an das gesamte „Garten der Stille" – Team – allen voran dem Bauhof der Gemeinde: „Mici" Idrizi schaffte es mit seinen Kollegen binnen kürzester Zeit die brachliegende Wiese in den GARTEN DER STILLE zu verwandeln!

Holzschlägerungen 2020

Im Herbst werden die Holzschlägerungen für den Winter beschlossen. Da die neue Forststrasse im Bereich „Am Schneiderzipf" fertig ist, wird die Schlägerung in diesem Bereich durchgeführt werden.

Bücherei Eulennest

Wir feiern unser Jubiläum im Jahr 2020. Lassen Sie sich überraschen!

Garten der Stille

ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG

GR Ortsvorsteherin
Heidrun Tscharnutter

Badewiese statt Grillzone

Im Ausschuss für Finanzen und Altarm berichtete der Vorsitzende Alfred Kögl, dass die Anzeigetafeln im unteren Bereich des Altarmes teilweise beschädigt und unlesbar sind. Er schlug vor, die Schilder zu erneuern und dabei die bisher als Grillzone ausgewiesene Fläche nun als Badewiese einzuzeichnen. Damit soll ein Schritt gesetzt werden, um das ausufernde Grillen einzudämmen. Auf den Tafeln sollen auch die geltenden Verhaltensregeln am Altarm aufgebracht werden. Ziel ist, dass sich die Besucher in dem wunderschönen Natur- und Erholungsgebiet angemessen verhalten.

Jahreshauptversammlung KGV

Am 20.10.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Greifenstein Altenberg im GH Steinböck statt, an der auch ich als Mitglied des Vereins teilnahm. Frau Mag. Waltraud Polan wurde als Obfrau einstimmig wiedergewählt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder diskutierten über die Verkehrssituation in der Badesiedlung. In einer Powerpoint-Präsentation wurden die hinsichtlich Verkehrssicherheit neuralgischen Punkte gezeigt. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, eine Umfrage darüber durchzuführen, welche Verkehrsmaßnahmen von den Bewohnern am meisten befürwortet werden.

Arbeitskreis Altarm

Als Vorsitzende des Arbeitskreises Altarm setzte ich dieses Thema auch auf die Tagesordnung der Sitzung am 26.11.2019. Es wurde über Möglichkeiten zur Entschleunigung des Verkehrs im Bereich Altarm/Badesiedlung beraten. Die Überlegungen reichen von Aufdopplungen bis zu einer Tempobeschränkung auf 20km/h in der gesamten Badesiedlung. Derzeit wird geprüft in welcher Weise die von den Anrainern vehement geforderte Verkehrsberuhigung konkret durchgeführt werden kann. Im kommenden Jahr sollen erneut Maßnahmen umgesetzt werden, für die auch budgetäre Mittel im Voranschlag 2020 vorgesehen sind.

Vizebürgermeisterin Mag. Ulli Fischer und Dr. Margarete Schramböck setzen sich für unsere Gemeinde im Parlament ein.

Wahlservice für die
Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abb).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/ Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich am Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online- Anträge ist der 22. Jänner 2020 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

WÄHLEN MIT WAHLKARTEN

Lichtbildausweis: Bitte nehmen Sie bei Antragstellung einer Wahlkarte unbedingt einen Lichtbildausweis mit, da die Gemeinde verpflichtet ist, eine Kopie zum Nachweis der Identität dem Antrag beizulegen!

Vor dem Wahltag: Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag: Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.
Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).

SPRENGEL:	WAHLLOKALE:	WAHLZEITEN:
Sprengel 1: Wördern I	Gemeindeamt St. Andrä-Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 2: Wördern II	Gemeindeamt St. Andrä-Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 3: Wördern III	Bücherei Eulennest, Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 4: Wördern IV	Bücherei Eulennest, Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 5: St. Andrä I	Musikschulsaal St. Andrä-Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 6: St. Andrä II	Musikschulsaal St. Andrä-Wördern	07.00 – 16.00 Uhr
Sprengel 7: Altenberg	Alte Schule Greifenstein	07.00 – 14.00 Uhr
Sprengel 8: Badesiedlung Altenberg	Alte Schule Greifenstein	07.00 – 14.00 Uhr
Sprengel 9: Greifenstein	Alte Schule Greifenstein	07.00 – 14.00 Uhr
Sprengel 10: Hadersfeld	Feuerwehrhaus Hadersfeld	07.00 – 14.00 Uhr
Sprengel 11: Hintersdorf	Kindergarten Hintersdorf	07.00 – 14.00 Uhr
Sprengel 12: Kirchbach	Neues Feuerwehrhaus Kirchbach	07.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung für den Kindergarten

Kindergartenjahr 2020/2021

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in den NÖ Landeskindergärten in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erfolgt in der Zeit vom 2. bis 31. Jänner 2020 im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 (Bürgerservice), während der Amtsstunden. Spätere Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufnahme nach der altersgemäßen Reihung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung und wird bis 28. Februar 2020 durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme in einem Kindergarten unserer Gemeinde ist der ordentliche Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Zur Anmeldung im Gemeindeamt sind mitzubringen:

- die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Meldezettel des Kindes bzw. der Eltern/des Elternteiles

Aufgrund des Kindergartengesetzes können bereits auch 2½-jährige Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Einschreibung bzw. Vorstellung des Kindes selbst erfolgt im jeweiligen Kindergarten nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung – nach vorheriger schriftlicher Zusage über die Aufnahme.

Informationstage 2020

Um den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen Einblick in unsere sechs Kindergärten zu ermöglichen, werden Informationstage für die Eltern angeboten.

KINDERGARTEN ALTENBERG
Leitung: Renate Semler, BA MA
Montag, 20. Jänner, 8–11 Uhr

KINDERGARTEN HINTERSDORF
Leitung: Daniela Reiter
Freitag, 10. Jänner, 10–12 Uhr

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ
Greifensteiner Straße
Leitung: Constance Ivanka
Dienstag, 14. Jänner, 13–15 Uhr

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ
Tullner Straße
Leitung: Petra Eder
Donnerstag, 9. Jänner, 9–11 Uhr

KINDERGARTEN WÖRDERN
Altgasse
Leitung: Margarete Falb
Mittwoch, 8. Jänner, 13–15 Uhr

KINDERGARTEN WÖRDERN
Dammstraße
Leitung: Susanne Kapeller
Mittwoch, 15. Jänner, 9–11 Uhr

Die Anmeldeformulare sind auch im Internet (www.staw.at) ab Jänner 2020 abrufbar.

ZWERGENBURG

In unserer Tagesbetreuungseinrichtung für 1- bis 3-jährige Kinder gibt es 2020 einen Informationstag.

Dieser findet unter der Leitung von Elisabeth Weikmann am Donnerstag, 9. Jänner, von 9 bis 11 Uhr statt.

Anmeldung für die Ferienbetreuung

Die Erhebung für die Ferienbetreuung 2020 (1. bis 3. und 7. bis 9. Ferienwoche) für Kindergartenkinder findet bis 28. 2. 2020 statt. Die Erhebungsbögen werden zugesandt. Gleichzeitig mit der Abfrage wird für die 4. bis 6. Ferienwoche der Bedarf für eine Betreuung in einem Kindergarten in der Marktgemeinde erhoben. Bei der Abfrage werden auch die diesbezüglichen Kosten und Rahmenbedingungen bekannt gegeben.

St. Andrä-Wördern: A1 erweitert in die Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

- Mehr als 3200 Haushalte in St. Andrä-Wördern bekommen schnelleren Zugang zum Internet
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Jetzt auf www.A1.net/verfuegbarkeit Breitband-Verfügbarkeit prüfen.

A1 hat in die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet enorm erweitert. Mehr als 3200 Haushalte in St. Andrä-Wördern bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,-.
Dieser kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatl. Bruttoeinkünfte, die den jew. Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Mit nur einem Pauschalmietzins (alles inklusive) von monatlich € 280,- für 1 Schlafzimmer (ca. 10 m²) und der Mitbenutzung von Wohnzimmer, Kochnische, Bad, WC und Vorraum können Sie Ihren Wohntraum, gemeinsam mit zwei Mitbewohnern/innen, verwirklichen.

Die Wohnnutzfläche hat insgesamt ca. 66 m² und einen Balkon im Ausmaß von ca. 6,84 m²; zusätzlich ein Abstellraum im Untergeschoß ca. 5,50 m² sowie zwei Kfz-Abstellplätze pro Flexiwohnung.

Die Wohnungen sind voll möbliert und ausgestattet; Lift im Haus.

Der Pauschalmietzins ist inkl. Betriebskosten, Heiz- und Warmwasserkosten, Stromkosten sowie Kosten für Internet.

Bei Vertragsabschluss ist eine Barkaution in der Höhe von € 550,- am Gemeindeamt zu erlegen.

Busverbindung Richtung Tulln oder Klosterneuburg vor der Haustüre!

Detaillierter Folder und Anmeldeformular auf unserer Homepage:
www.staw.at

Bewerbungen bis Ende Februar 2020 mit Anmeldeformular an:
post@staw.at oder direkt im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern, Tel. 02242/31 300 - 0

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GMBH
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2020!
Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!
- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

AK Rad

Aktuelles aus dem AK Rad

B14: Zu Fuß & mit dem Rad von St. Andrä nach Zeiselmauer unterwegs

Endlich gibt es den Geh-und Radweg vom Kreisverkehr in St. Andrä nach Zeiselmauer. In der Zwischenzeit wurden auch die Bodenmarkierungen zwischen Friedhof und Ortsgrenze vorgenommen. Vor der Apotheke wird erst nach Fertigstellung der Flexi-Wohnungen asphaltiert.

Trotzdem erfreut sich der Geh-und Radweg bereits großer Beliebtheit. Jung und Alt radeln gemütlich auf dem von der Straße getrennten Weg. Und die Fußgänger sind froh, dass sie nicht mehr ungeschützt auf der Straße zwischen Zeiselmauer und St. Andrä gehen müssen.

Neu: maximal 50 km/h auf der B14

Im Zuge der Errichtung des neuen Geh-und Radweges wurde die Ortstafel von Zeiselmauer versetzt, sodass die beiden Orte nun direkt aneinandergrenzen. Das bedeutet, dass es nun eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50km/h auf der B14 zwischen St. Andrä und Zeiselmauer gibt.

Schredengasse: Vorarbeiten für Geh- und Radweg abgeschlossen

Anfang Dezember wurden die Bauarbeiten für den G/RW zwischen dem bebauten Ortsteil von Wördern und dem Treppelweg in Altenberg vorläufig abgeschlossen. Ein 2,5 Meter breiter Streifen wurde für den G/RW sowie ein zwischen 0,5-1 m breiter Schutzstreifen angelegt. Querungen wurden mit den Bauern besprochen und im Bereich des Altstoffsammelzentrums IGM-Dschungeldorf wurde die Kreuzung Treppelweg und Hafenstraße mit einem geringeren Gefälle saniert und das erste Stück des G/RW asphaltiert.

Fertigstellung Frühjahr 2020

Aufgrund der Schütthöhen von bis zu vier Metern im Böschungsbereich kann es auf dem G/RW zu Setzungen kommen. Bei einer Asphaltierung direkt nach Schüttung kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Abrissen im neuen Asphalt kommt. Daher wurde die Asphaltierung in diesem Bereich für das Frühjahr 2020 vereinbart. Nach Fertigstellung des G/RW wird mit der Wiederaufforstung von heimischen Gewächsen auf den Böschungen begonnen.

Wir freuen uns darauf, im Frühjahr den Geh- und Radweg benützen zu können ☺

Für Anregungen & Rückmeldungen können Sie mich gerne kontaktieren
aida.alsania@gmx.at
Oder besuchen Sie doch **www.staw.at** unter **Radfahren in StAW**

Umwelt-GR Harald Sattmann, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Radfahrer -und Fußgängerbeauftragte Aida Maas-Al Sania, Landesrat Ludwig Schleritzko und Mobilitätsmanager NÖ Mitte Peter Fries-Polatschek;

Foto Josef Bollwein

Auszeichnung für innovatives Projekt „Geh- und Radweg Schredengasse“

Im Rahmen der Mobilitäts-Enquete „miteinander Fahrt aufnehmen“ waren NÖ Gemeindevertreter in Wiener Neustadt aufgerufen, Ideen für umweltfreundliche Mobilität einzubringen. Die Vorschläge und Anregungen wurden in Arbeitsgruppen erarbeitet und anschließend allen Enquete-Teilnehmern präsentiert. Darüber hinaus wurden „NÖ Mobilitätsgemeinden“ für ihre vorbildlichen Aktivitäten ausgezeichnet.

Der Umweltgemeinderat Harald Sattmann und die Radfahrer- und Fußgängerbeauftragte Aida Maas-Al Sania nahmen als Vertreter der Gemeinde St. Andrä-Wörderns an der Enquete teil und freuten sich über die Auszeichnung für das innovative Projekt „Geh- und Radweg Schredengasse“.

Spendenübergabe Rad- & Pflanzenbörse 2019

Von den Einnahmen der Rad- und Pflanzenböse wird jedes Jahr ein Spendenbetrag einbehalten, welcher immer für soziale Zwecke verwendet wird. Am 28. November wurde von Bürgermeister Maximilian Titz, der Jugendgemeinderätin Miriam Hülmbauer - welche übrigens bei allen neun Radbörsen mit dabei war - und der Organisatorin der Rad-und Pflanzenbörse Aida Maas-Al Sania eine Spende von € 1.400,- an Frau Skutan Jaqueline übergeben. Frau Skutan freute sich sehr über die Spende, die sie für medizinische Maßnahmen ihrer Tochter gut gebrauchen kann. Es ist schön, wenn man neben einem nachhaltigen Projekt, noch Gutes tun kann!

SAVE THE DATE **Rad-& Pflanzenbörse**

19. April 2020

ProgrammKino unterhaltsam preiswert - und nah!
St. Andrä-Wördern
Eine Produktion der Kulturinitiative gemeinsam mit

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Montag, 16. Dez. 2019, 19.30 Uhr

Charles Dickens: Der Mann, der Weihnachten erfand

Spielfilm, 1 Std. 44 Min., dt. Fassung
Originaltitel:The Man Who Invented Christmas

Mit Dan Stevens, Christopher Plummer, Jonathan Pryce u.a.
Biografie, Drama – Irland, Kanada 2017
FSK ab 6 freigegeben

Im Oktober des Jahres 1843 leidet der 31-jährige Autor Charles Dickens (Dan Stevens) stark unter den Misserfolgen seiner letzten drei Bücher. Obwohl er sonst alles hat, was man sich wünschen könnte, ist Dickens unzufrieden und auch um seine Finanzen ist es nicht gerade gut bestellt. Von seinen Verlegern im Stich gelassen, beschließt er auf eigene Faust einen Roman zu veröffentlichen, von dem er hofft, dass er seine Familie finanziell über Wasser halten und seiner ins Stocken geratenen Karriere wieder neuen Schwung verleihen kann. Doch dafür muss das Buch bis Weihnachten fertig werden und bis dahin sind es nur noch sechs Wochen. Dickens hat zwar eine Idee und einen Titel, „Eine Weihnachtsgeschichte", doch die Arbeit gestaltet sich schwierig. Hilfe erhält er ausgerechnet von der Hauptfigur seiner Geschichte, Ebenezer Scrooge (Christopher Plummer), die sich auf einmal in seinem Arbeitszimmer materialisiert...

Alle Vorstellungen im Mainstreetsaal Kulturhaus Alter Pfarrhof sind „unterhaltsam, preiswert und nah!"
Kartenpreis: 5,- Euro. Vor und nach der Vorstellung empfiehlt sich das Kulturcafé Alter Pfarrhof für ein Plauscherl.
programmkino.kultur-staw.info

Veranstaltungskalender

FR, 20.12. **Meet You Late Night**

19.00 - 21.00 Uhr, Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

SA, 21.12. **Offener Zirkustreff organisiert vom Meet You**

10.00–12.30 Uhr. Wenn vorhanden Material mitbringen. Für jedes Alter, Einstieg jederzeit möglich! Turnsaal Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä.

Repair Cafe

13.00 – 16.00 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

Adventkonzert Young Musical Artists und Stammkapelle

18.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Musikschule und Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern

SO, 22.12. **Gottesdienst mit Hagenthaler Chor**

9.00 Uhr Filialkirche Hintersdorf (Johanneskapelle). Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

DI, 24.12. **Pauls G´schichten Werkl: Weihnachten wie´s früher war...**

14.30–15.30 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

Kindermette

16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Heiliger Abend

17.30 Uhr, Evangel. Kirche, Greifensteinerstraße 29, St. Andrä

Christmette (Wortgottesfeier)

22.00 Uhr, Filialkirche Hintersdorf (Johanneskapelle), Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

Christmette mit Hagenthaler Chor

24.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

MI, 25.12 **Wortgottesfeier**

9.00 Uhr, Filialkirche Hintersdorf (Johanneskapelle), Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

Christtag-Hochamt

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

SA, 4.1. **Offener Zirkustreff organisiert vom Meet You**

10.00–12.30 Uhr. Für jedes Alter, Einstieg jederzeit möglich! Turnsaal Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä.

MI, 8.1. **Treffen der Plattform B4B**

19.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. Bürger für Bürger. Findet jeden 1. Mittwoch im Monat statt. https://akti-on21-austria.at/initiativen/b4b

FR, 10.1. **Konzert: Daniel Pilz mit WPGK4**

19.00 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

Sie finden den Veranstaltungskalender der Gemeinde auch auf der Homepage

www.staw.at

Dort können Veranstalter Ihre Beiträge selbst eintragen.

DO, 9.1 — **Informationsabend für Eltern der Schulanfänger/innen im Schuljahr 2020/21**

18.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. Volksschule St. Andrä-Wördern

Vortrag „Auf den Spuren Jesu durch die Bibel“ von Diakon Martin Paral

19.45 Uhr, K. Ö. St. V. Markomannia, Dr.-Ignaz-Stich-Platz 2/9, Wördern

FR, 10. u. SA, 11.1. — **Hausmesse 2020**

9.00 - 18.00 Uhr, Probefahrten, Arbeitsbekleidung von Profi-forst, div. Vorführungen, Weinverkostung ab 14.00 Uhr. Fa. Adolf Tobias GmbH, Eduard-Klinger-Str. 15, Wördern

SA, 11.1. — **Kinderfasching**

15.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263, Dorferneuerungsverein Kirchbach

SPÖ-Ball mit Karibik Clubbing

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. SPÖ St. Andrä-Wördern

MO, 13. – MI, 22.1. — **Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21**

8.00–11.00 Uhr, Direktion der Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. Volksschule St. Andrä-Wördern

DO, 16.1. — **Lange Nacht der Bücherei**

18.00–22.00 Uhr, Bücherei Eulennest, Altgasse 28, Wördern. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.eulennest.bvoe.at

SA, 18.1. — **Kinderfasching „Unter dem Meer“ der Pfarre**

15.00–18.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

ÖVP-Ball

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. ÖVP St. Andrä-Wördern

SO, 19.1. — **Brunch mit den Grünen**

10.00–13.00 Uhr, Hofküche am DORFPLATZ, Josef-Karner-Pl. 1

FR, 24.1. — **Mitsing-Konzert: JUKEBOX JAM**

19.00 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

SA, 25.1. — **Ein Fest für Alle**

14.00–21.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. ÖVP St. Andrä-Wördern

Grenzenlos Kochen

18.00 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Verein Grenzenlos St. A–W

Feuerwehrball der FF Kirchbach

20.00 Uhr, Hotel Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263

SO, 26.1. — **Gemeinderatswahl**

MI, 29.1. — **Faschingskränzchen des Seniorenbundes**

15.00 Uhr, Gasthaus Windischhütte. Seniorenbund St. Andrä-Wördern

FR, 31.1. **Meet You Late Night**

19.00 - 21.00 Uhr, Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

Generalversammlung Dorferneuerung Hadersfeld

19.00 Uhr, Feuerwehrhaus Hadersfeld.
Dorferneuerung Hadersfeld

Lesung mit Musik: Sybille Hamann

„Bin ich zu ungeduldig? – Vier Jahre mit meiner syrischen Freundin Fatima“ & Niklas Satanik begleitet am Hang

19.00 Uhr, Dorfplatz-Hofküche, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern

SA, 1.2. **Meet´n Go Winterwanderung Hadersfeld (2 Stunden)**

9.00 Uhr, Start Glockenturm Hadersfeld.
Dorferneuerung Hadersfeld

SO, 2.2. **Musenküsse „Blechreiz“**

17.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä,
Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern

Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

DI, 4.2. **Faschingsfest des Pensionistenverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer**

14.30 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

Musik- & Gesangverein St. Andrä-Wördern

1.Konzert im 12. Zyklus 2019/2020
„Musenküsse“

mit „BLECHREIZ“

Sonntag 2. Februar 2020
um 17:00 Uhr
Im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 22

Eintritt: freie Spenden
Um Platzreservierungen unter 0664/2612569, *0650/4233714 oder ingrid.palzer@aon.at wird dringend gebeten*

Die Eintrittskarten für Veranstaltungen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern werden ausschließlich über Ö-Ticket angeboten und verkauft.

Verkaufsstellen in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern:
ERSTE Bank • Raiffeisenbank Tullnerfeld • Firma Kittinger (Tullnerstr.)

Alle aktuellen Veranstaltungen in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern finden Sie unter: **www.staw.at**

Gemeinde Taxi

Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700

Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

Die zwölfte „Musenküsse“ – Saison 2020

Seit kurzer Zeit stehen die 5 Konzertabende für die Saison 2020 fest. Sie werden den Aufführungen der letzten 11 Jahre nicht nachstehen.

Die Eröffnung bestreitet das international bekannte „Blechreiz Brass Quintett“ am Sonntag, den 2. Februar 2020. Der zweite Konzertabend am Samstag, den 15. Februar 2020 ist der Kammermusik von Antonin Dvorak gewidmet, dessen herrliches 2. Klavierquintett op.81 im Mittelpunkt des Programmes stehen wird. Ein weiterer programmatischer Höhepunkt wird am Sonntag, den 26. April 2020 ein Abend mit Musik aus Lateinamerika sein.

Weitere Termine: Samstag, den 2. Mai 2020 und Samstag, den 23. Mai 2020 – nähere Infos folgen.

Alle Konzerte finden im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstraße 22, statt. Infos unter 0650/4233714 oder ingrid.palzer@outlook.com . Unter dieser Adresse bzw. Telefonnummer können auch Plätze kostenlos reserviert werden.

Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

2. Konzert 2019/20 im 12. Zyklus „Musenküsse“

Kammermusik von Antonin Dvorak

Samstag 15. Februar 2020
um 19:00 Uhr

Im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 22
Eintritt: freie Spenden
Um (kostenlose) Platzreservierungen unter
0650/4233714 oder ingrid.palzer@aon.at wird gebeten

Christbaum schmücken im Gemeindeamt

Auch heuer wieder wurde der Christbaum im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern von einem der sechs Kindergärten geschmückt.

Dieses Jahr kamen die **Kinder des Kindergartens St. Andrä**, unter der Leitung von Constance Ivanka, mit selbstgebasteltem Schmuck ins Gemeindeamt.

Bürgermeister Maximilian Titz bedankte sich und wünschte allen eine schöne und besinnliche Adventzeit!

Besuch aus China im Naturheilraum

Mitte Oktober besuchte, bereits zum zweiten Mal, eine Gruppe chinesischer KindergartenpädagogInnen den Verein NaturHeilRaum (vormals der Waldkindergarten) in St. Andrä-Wördern. Organisiert wurden die Besuche durch die „Hongkong P&P International Kids Academy". Obwohl der NaturHeilRaum mittlerweile ein wachsendes Angebot für Erwachsene und Familien bietet, galt das Interesse der weitgereisten BesucherInnen vor allem der langjährigen Erfahrung in der Begleitung von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren in der Natur. Neben den freundlichen Begegnungen war es ein schöner Nachmittag an dem viele Fotos gemacht wurden. Cheeeeese! **www.naturheilraum.at**

Bücherei Eulennest

Read & Win – unsere Bücherei macht mit!

Vom 1. Oktober 2019 bis 31. Jänner 2020 heißt es wieder: An die Bücher! Fertig! Los!

Es müssen mindestens eines der zehn Bücher gelesen und dazu einige Fragen beantwortet werden. Zusätzlich kann man am Kreativwettbewerb teilnehmen, bei dem man den Hauptpreis gewinnen kann.

Mach mit & gewinne tolle Preise!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen gibt´s unter www.readandwin.at.

Der zweite Franz

Andrea Talbot verstand es bei ihrer Lesung die zahlreichen Zuhör*innen in den Bann zu ziehen. Gemeinsam mit ihrer Schwester Renate stellte sie uns ihr Buch „ Der zweite Franz“ vor. Kurzweilig, spannend, berührend und amüsant erzählte die Autorin die Lebensgeschichte ihres Onkels. Das Buch gibt´s natürlich zum Ausborgen bei uns in der Bücherei.

50 Jahre Mondlandung - Fly Me To The Moon

Dem Vortragenden Christian Pinter gelang es mit dem Publikum eine spannende Reise zum Mond zu machen. Die, mit dem Katholischen Bildungswerk gemeinsame organisierte Veranstaltung wurde mit einer gemütlichen Plauderei beendet. .

GGR Astrid Pillmayer, Christian Pinter und Ulli List.

Adventjause – Samstag, 7.12.2019

Auch in diesem Jahr gibt´s die beliebte Adventjause in der Bücherei. Genießen Sie bei Punsch und Keksen einen entspannten Vormittag.

Blind Date with a book

Auch in diesem Jahr wird´s im Bücherschrank unsere Überraschungaktion der verpackten Bücher geben. Besuchen Sie den Bücherschrank und lassen Sie sich über die Büchergeschenke überraschen.

Ausblick auf das Jubiläumsprogramm 2020

Unsere Bücherei wird 2020 10 Jahre alt – das wollen wir mit Ihnen gemeinsam feiern! Es wird jeden Monat eine Veranstaltung geben. Wir starten im Jänner, am Donnerstag, 16.1. 2020 mit der LANGEN NACHT DER BÜCHEREI, es wird einen SPIELVORMITTAG, einen FOTOWETTBERB und und und geben…. Zuviel möchten wir noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen!

TOBIAS
LAND- u. FORSTTECHNIK · TORE
www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service
✓Traktoren, Land- und Forstmaschinen
✓Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓Ersatzteilbesorung
✓Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
✓§57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle
Unsere Partner VALTRA DEUTZ FAHR uvm.

NEU im Sortiment!
Forstbekleidung und Zubehör, uvm. von Profiforst

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Immer aktuell informiert

SMS-Dienst der Gemeinde

Schon mehr als 600 Personen nutzen dieses **kostenlose Service** der Gemeindeverwaltung. Anmeldung unter www.staw.at.

Insbesonders Schadensbehebungen bei der Wasserversorgung, aber auch Straßensperren können rasch an Sie weitergegeben werden.

Das SMS-Service wird auch bei einem möglichen Hochwasser, insbesonders der Donau, eingesetzt. Hier gibt es bereits über 400 Anmeldungen.

Bitte melden Sie sich an, entweder auf unserer Homepage www.staw.at (News) oder schreiben Sie uns einfach unter post@staw.at

Verein UJC Makoto St. Andrä-Wördern

Vier Judokas des Vereines UJC Makoto St. Andrä-Wördern konnten bei der Landesmeisterschaft in Wiener Neudorf folgende Platzierungen erreichen:

- Alexander Papageorgiou 1.Platz in der Altersklasse U11
- Felix Andl 3.Platz, U11
- Philip Klepp 3.Platz, U13
- David Deutenhauser 3.Platz, U13

Wir gratulieren herzlich!

Weitere Informationen zum Verein und Wettkämpfen unter **https://www.makoto.at**

homepartner
Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen
Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur
0664/1865004
Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern
info@homepartner.at
www.homepartner.at

INFO VERANSTALTUNG
am 27.2.2020
um 19:00 Uhr
Gemeindeamt Wördern/
Veranstaltungssaal
Eintritt frei.

FETT WEG FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Als gemeinnütziges Projekt startete Harald Leszkovich bereits 2006 sehr erfolgreich den **FETT:**KAMPF.

Mittlerweile verstärkt durch ein Top-Team aus Sport-, Motivations- und Ernährungs-Experten wurden mit seinem FETT:-KAMPF-Konzept inzwischen insgesamt über 10.000 kg Fett auf gesunde Weise abgenommen und in Form einer Geldspende an diverse heimische Einrichtungen übergeben.

Auch die Einzelerfolge sind beachtlich. Die erfolgreichsten FettkämpferInnen „verlieren“ im Durchschnitt 30% ihrer Fettreserven und freuen sich nicht nur über einen fitteren Körper, sondern auch über ein völlig neues Körpergefühl!

Zum Auftakt jedes FETT:-KAMPF-Projekts findet ein kostenloses Kick Off statt, bei dem – neben einer großen Portion Motivation und positiver Stimmung – genaue Infos zum Ablauf bekannt gegeben und die Prinzipien von „Harrys“ Ernährungsphilosophie dargestellt werden.

Der ehemalige Ö3-Ernährungscoach begleitet dabei 99 Tage lang gemeinsam mit seinem Team alle motivierten TeilnehmerInnen, die Fett ab- bzw. Muskelmasse aufbauen wollen.

Das große Ziel ist es, durch den gezielten Abbau ungeliebter Fettpölsterchen dem/der ÖsterreicherIn wieder mehr Gesundheit und Lebensqualität zu geben und dabei noch Spenden für einen karikativen Zweck zu sammeln.

Das FETT:KAMPF Projekt stellt eine gelungene Mischung aus verschiedenen Bereichen dar, die für unser Gemeinschaftsleben von großer Bedeutung sind. Um dieser Bedeutung volles Potential zu verleihen, sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Partnern, die das gemeinnützige Projekt unterstützen.

FETT:KAMPF
INFOTAINMENT

Möchten auch Sie dieses karitative Projekt als Sponsor in Ihrer Gemeinde unterstützen? – Mehr Infos erhalten Sie bei Thomas Kainrath.

Ansprechperson
Thomas Kainrath
office@kainrathpromotion.at

Richtiges Heizen und Lüften

Richtiges Heizen und Lüften hilft die Innenraumluft zu verbessern, Schimmelbildung zu vermeiden und so zu einem gesunden Raumklima bei zu tragen. Außerdem bedeutet ein Grad weniger Raumtemperatur eine Senkung der Heizkosten um ca. 6 %! Daher sollten Räume nicht überheizt werden und während der Nachtstunden eine niedrigere Temperatur eingestellt werden.

Das Bundesumweltamt empfiehlt im Wohnbereich folgende Temperaturen: Wohnzimmer 20°-23°, Schlafzimmer 17°-20°, Küche 18° bis 20°und Gang 15°.

Bei einer automatischen Wohnraumlüftung bitte immer regelmäßig die Filter auswechseln! (Siehe Betriebsanleitung) Die manuelle Entlüftung ist nicht erforderlich.

Die größten Fehler beim Heizen und Lüften

Dauerhafte Kipplüftung:
Dadurch kühlt die Fensterlaibung aus und es kann zu Schimmelbildung kommen. Außerdem wird viel Wärmeenergie vernichtet.

Schlafzimmer nicht beheizt:
Viele Menschen schlafen lieber in einem kühlen Zimmer und beheizen das Schlafzimmer nicht. Dadurch kann es zu Schimmelbildung kommen. Daher tagsüber etwas heizen und regelmäßig lüften.

THERMOGRAFIE - AKTION

der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problembereichen eines Gebäudes unterstützen. Die KEM Tullnerfeld OST bietet allen Einfamilienhaus-Besitzern in Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes inklusive einer kostenlosen Energieberatung an. Der Selbstkostenbeitrag für die Thermografien beträgt EUR 50,-.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher können im Winter 2019/20 nur eine beschränkte Anzahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Die Thermografien werden im Jänner/Februar 2020 durchgeführt.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an kem@tullnerfeld-ost.at.

Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51
kem@tullnerfeld-ost.at, www.tullnerfeld-ost.at/kem

in Kooperation mit

Kleine Klimaschützer aktiv

St. Andrä-Wördern beteiligt sich am Projekt Mission Energie-Checker

In der Volksschule und in der Privatschule KreaMont in St. Andrä-Wördern sind ab sofort Energie-Detektive im Einsatz. Sie nehmen den Energie- und den Wasserverbrauch unter die Lupe und erkunden Einsparpotentiale. Die Gemeinde unterstützt die Kinder dabei und teilt das gesparte Geld mit der Schule.

„Mit der Mission Energie-Checker lernen die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon", erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht."

Klimaschutz wird in der Schule groß geschrieben

Bürgermeister Maximilian Tietz ergänzt: „Mit dem Projekt Mission Energie Checker wollen wir vor allem das Bewusstsein für den sparsamen Umgang mit Wärme, Strom, Wasser und Müll fördern." Auch auf Gemeindeebene tut sich viel in Sachen Klimaschutz. So gibt es seit gut einem Jahr ein e-Carsharing Auto, das von der Bevölkerung rege genutzt wird. „Derzeit arbeiten wir an der Projektierung einer Photovoltaikanlage mit BürgerInnenbeteilung, die neben klimafreundlichen Sonnenstrom auch eine attraktive Rendite abwirft", ergänzt Tietz.

Die Volksschule St. Andrä-Wördern und die Privatschule KreaMont zählen zu den mittlerweile fast 100 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen. „Wir leben Klimaschutz im Schulalltag und bereiten so den Boden für einen bewussten Umgang mit unseren Lebensgrundlagen auf. Es geht um viel: Um die Zukunft unserer Kinder", betonen die beiden Schulleiterinnen Karin Hansal und Manuela Gusterschitz ihre Motivation zum Mitmachen.

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ

„Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite", ergänzt Martin Ruhrhofer, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ Mitte. Zusätzlich zur laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete.

WEITERE INFORMATIONEN:

Infos für Schulen: www.umweltbildung.enu.at/mission-energie-checker

Infos für Gemeinden: www.umweltgemeinde.at/energie-checker

www.enu.at

Foto: Klasse 4a, Lehrerinnen Margit Arnold und Petra Pani, GGR Ing. Martin Heinrich, VD OSR Karin Hansal und Bgm. Titz

Schule in der digitalen Welt – den Kulturwandel gestalten

Wie viele andere gesellschaftliche Bereiche wird die Digitalisierung auch die Schulen tiefgreifend verändern. Schon ist absehbar, wie dies in den Bereichen Organisation, Personal und Unterricht geschieht. Aber wie kann Schule in einer selbstlernenden Netzwerkgesellschaft aussehen? Die gut funktionierende Lehrer- Schülerbeziehung ist durch Smartboards und Tabletts nicht zu ersetzen und Basis für ein erfolgreiches Lernen. Es gilt dennoch den Kulturwandel aktiv mitzugestalten. Nach dem Vorbild der Informatikmittelschule und mit der Unterstützung von Gemeindevertretung und Elternverein setzt die Volksschule St. Andrä-Wördern digitale Medien ergänzend im Unterricht ein. Lernprogramme erweitern die Übungsmöglichkeiten der klassischen Lehrbücher, der gut ausgestattete Computerraum ist ausgelastet. Alle Klassen nutzen die Übungsprogramme in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Englisch. Durch den Ankauf von iPads besteht nun eine weitere Möglichkeit, das Gelernte in Übungsprogrammen zu festigen, zu verarbeiten und kreativ zu gestalten. Die Kinder sind von dieser Möglichkeit begeistert und meist schon erfahrene „User/innen". Gemeinsam machen sich Schüler/innen und Lehrerteam auf den Weg in eine Zukunft, die längst begonnen hat.

Gewaltprävention in der VS

In den 3. und 4. Klassen der Volksschule bieten die gut ausgebildeten Sozialpädagoginnen des Jugendtreffs „Meet you-Stützpunkt" unter der Leitung von Aline Heurex, BA, MA kostenlose Deeskalationsworkshops an.

Gewaltprävention ist ein wichtiges Thema für Schulen, die Workshops finden im Rahmen des Unterrichts statt. Die Kinder setzen sich mit den eigenen Gefühlen (Angst, Wut, Mut) auseinander und lernen ihre persönlichen Grenzen kennen. Die Themen werden durch verschiedene Methoden kindgerecht vermittel. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Klassengemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt. Ein weiterer Beitrag, um das Zusammenleben in der Schule respektvoll und friedfertig zu gestalten!

Erfolgreicher Start einer Bläserklasse

Und los geht es, mit dem ersten Konzert der Bläserklasse 3a! Auch Bürgermeister Maximilian Titz und GGR Ing. Martin Heinrich wagten einen ersten musikalischen Versuch auf einem Blasinstrument. Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation mit der Volksschule St. Andrä-Wördern und der Musikschule. Kinder, die die Nachmittagbetreuung besuchen, lernen Instrumente, Rhythmikstunden werden in allen Klassen angeboten. Auf die Initiative von Musikschuldirektor Hermann Gasser wurde im Vorjahr das Projekt „Bläserklasse" ins Leben gerufen. Musikschullehrer Martin Haider bereitete die Kinder in der 2. Klasse musiktheoretisch vor, unterstützt von der engagierten Klassenlehrerin und Chorleiterin Angelika Girschik. Im 3. Schuljahr erhielten die Kinder Blasinstrumente, die nun erstmals zum Einsatz kamen. Die Kinder der Klasse 3a sind mit Feuereifer und großer Freude dabei, die Finanzierung der kostspieligen Instrumente wurde durch die Marktgemeinde und den Elternverein der Volksschule gesichert. Schulleiterin VD OSR Karin Hansal ist stolz auf dieses neue, gelungene Projekt, das das Angebot der Schule bereichert. Eine Weiterentwicklung der erfolgreichen Zusammenarbeit in Richtung „Rhythmikklasse" und „Streicherklasse" ist in Planung.

Sponsorenlauf der Klasse 4b

Eine Projektwoche will finanziert sein und alle Kinder sollen dabei sein! Da die Klasse 4b (Klassenlehrerin Karin Krenn) einige Herbsttage auf dem Annaberg verbringen wollte, organisierte sie einen Sponsorenlauf: Die Laufrunde war im Schulgarten vorgegeben, nach intensivem Training suchten sich die Kinder mit Hilfe der Eltern Sponsoren. Freunde, Verwandte und einige Firmen sicherten den jungen SportlerInnen einen Geldbetrag für jede Laufrunde zu. Der Lauf fand am 28.9. bei herrlichem Spätsommerwetter statt, eine große Zuschauerschar kam und feuerte die Kinder mit großer Begeisterung an. Die Kinder gaben ihr Bestes, mit dem Erlös konnte die Projektwoche am Annaberg zur Gänze finanziert werden.

Musikschule
St. Andrä-Wördern

Deutsches Hochamt von Michael Haydn

Nachdem die Deutsche Messe von Franz Schubert, aufgeführt vom Kammerorchester der Prof. Adolf-Schnürl Musikschule mit MusikerInnen sowie SängerInnen des Kirchenchors des Musik- und Gesangvereins St. Andrä-Wördern, so großen Anklang fand, wurde auch im heurigen Schuljahr gemeinsam eine Hl. Messe gestaltet.

Am 29. September 2019 wurde das Deutsche Hochamt von Michael Haydn aufgeführt – die Ausführenden waren, wie im Jahr zuvor, MusikerInnen der Musikschule und des Musik- und Gesangvereins und SängerInnen des Kirchenchors gemeinsam.

Im Original ist diese Messe für Orgel und gemischten Chor und/oder Volksgesang komponiert – so brauchte es ein Arrangement, welches alle Genannten zusammenführte. Dieses Arrangement wurde von Hermann Gasser erstellt, welcher auch den Klangkörper leitete.

Tag der offenen Tür in der NMS St. Andrä-Wördern

Für interessierte Kinder, Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und Erziehungsberechtigte öffnete am 22.11.2019 die NMS St. Andrä-Wördern wieder ihre Pforten. Bei vielen verschiedenen Stationen wurde das breite Angebot der NMS vorgestellt. Spaß mit Physik, Creativ English, Lebendige Biologie, NMS-Kahoot oder die Gestaltung eines Lesezeichens in der Bibliothek waren nur einige der dargebotenen Möglichkeiten, bei denen die LehrerInnen die verschiedenen Unterrichtsfächer präsentierten. Auch Bürgermeister Maximilian Titz, GGR Franz Semler, GGR Wolfgang Seidl und GGR Alfred Stachelberger waren sehr begeistert.

Mädchen-Techniktag

Die Mädchen der 3. und 4. NMS St. Andrä Wördern besuchten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Gerlinde Gregoritsch B.Ed. am 21.10. den vom AMS initiierten Mädchen - Techniktag. Unter anderem erfuhren die jungen Damen wie Elektrizität erzeugt wird oder wie man einen Lötkolben verwendet. Für die Schülerinnen war es ein sehr entspannter Vormittag, bei dem sie viel Neues lernen konnten.

Schülerliga U15 in Sieghartskirchen

Am 11.10.2019 nahmen Schüler der 2. und 3. NMS St. Andrä-Wördern an der Schülerliga U15 in Sieghartskirchen teil. Mit ihren Trainern, Mihael Martinivic und Christoph Sadler, waren die Burschen mit voller Begeisterung dabei. Für das nächste Match wird schon fleißig trainiert.

KreaMont-Schule St. Andrä-Wördern

Festakt 25 Jahre KreaMont

Am 9. 11. 2019 feierte die Schulgemeinschaft der KreaMont gemeinsam mit Freunden und Unterstützern das 25jährige Bestehen der Schule.

Unter der launigen Moderation von Harald List, einem Schüler der ersten Stunde, begann der offizielle Teil der Feier mit einer Reihe von Ansprachen und einem Interview mit der Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Vera Zimprich. Die Schulgemeinschaft freute sich über die Anwesenheit des Bezirkshauptmannes Andreas Riemer, der Schulqualitätsmanagerin Brigitte Schuckert und des Bürgermeister Maximilian Titz mit Gemeinderäten.

Viele SchülerInnen und Eltern aus den letzten 25 Jahren, unter ihnen auch die Schulgründer Irmgard Dachler-Wurz und Hans Dachler, sowie ehemalige Schulleiterinnen ergänzten die Reihe der Ehrengäste.

Die Gestaltung der Feier erfolgte durch die gesangliche Darbietung von SchülerInnen der KreaMont, Instrumentalmusik von Lehrerinnen der Musikschule und eine sehr gelungene Showeinlage der PädagogInnen.

Im Anschluss feierte man am Heurigenbuffet, unterstützt durch Musik von Pavel Baxant.

Dieses gemeinsame Feiern von Eltern der ersten Stunde und aktiven Mitgliedern der KreaMont-Schulgemeinschaft wurde durch die großzügige Organisation und Unterstützung von Renate Semler, Schirmherrin und Obfrau der KreaMont, ermöglicht.

KreaMont goes Ireland

Kilkenny, October 16th – 23rd, 2019

14 SchülerInnen und zwei LehrerInnen der Privatschule KreaMont waren vom 16. – 23. Oktober 2019 auf Sprachreise in Irland, Kilkenny. Wir sind mit dem Zug vom Bahnhof St. Andrä-Wördern zum Flughafen Schwechat gefahren. Nach unserer Ankunft in Dublin ging es noch einmal 1 ½ Stunden weiter bis Kilkenny. Kilkenny ist eine sehr liebe, kleine, mittelalterliche Stadt.

Die SchülerInnen wohnten in Gastfamilien und besuchten am Vormittag die „mackdonald language academy". Am Nachmittag und Wochenende machten wir unter Begleitung der language academy Ausflüge in Kilkenny – Stadtbesichtigung, Besichtigung des Schlosses, Besichtigung des St. Canieces Cathedral und des Round Towers, Schnitzeljagd durch die Stadt - und nach Dublin; auch einen Irish-Dance Workshop durften wir besuchen.

Ab den ersten beiden Tagen hatten wir das „Glück", das irische Wetter in vollen Zügen genießen zu dürfen – es hat geregnet. Aber danach hatten wir sehr schönes Wetter!

Wir hatten eine sehr, sehr schöne Zeit in Irland – es hat uns allen sehr gut gefallen.

VHS St. Andrä-Wördern

Frühjahrsprogramm 2020

Sie haben einen Wissenswunsch oder ein interessantes Spezialgebiet, besondere Fähigkeiten, die Sie vielleicht mit anderen bei einem Kurs oder in einem Vortrag teilen wollen?

Dann melden Sie sich bitte beim Leiter der VHS unter vhs@staw.at oder am Handy unter 0676-650 50 73.

Das Frühjahrsprogramm 2020 ist weitestgehend abgeschlossen und wird zu Jahresbeginn versandt.

Für den Selbstverteidigungskurs für Frauen im Frühjahr suchen wir noch Teilnehmerinnen. Dieser Kurs würde im Bewegungsraum der KreaMontschule mit jeweils 4 Doppelstunden am Abend stattfinden.

Kamingespräche

24. März: DI Gerhard Missriegler (Wördern), langjähriger Entwicklungsleiter bei Philips

12. Mai: Friedrich Dungl (Wolfpassing) NÖN-Geschäftsführer

Die Kamingespräche finden wie immer um 20 Uhr im Kaminraum des Gemeindeamtes Wördern statt.

VHS-Neujahrstreffen

Das VHS-Neujahrstreffen findet wieder im Gartencafé am Freitag, 17. Jänner 2020, ab 19 Uhr statt. Wir laden dazu alle Referenten, Kursteilnehmer und Interessierte zu einem Informationsaustausch ein. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung gebeten.

Wir freuen uns auf viele KursteilnehmerInnen! Bitte studieren Sie unser interessantes Programm.

DI Dr. Karl Wachter,
Leiter der VHS

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement

3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at

Sonja Frieberger & Team

Reparieren statt wegwerfen!

Repair Café am Dorfplatz St. Andrä-Wördern

Die Tische sind mit festem Papier bezogen, die Werkzeugkisten, Kaffee und Kuchen stehen bereit und die Nähmaschine ist angeschlossen. Am Tisch des Buchdoktors stapeln sich Pappendeckel und Papiere und wir ReparierernInnen sind schon in Erwartung, was da heute an interessanten Herausforderungen auf uns zukommt.

Dann trudeln die ersten KundInnen ein. Da wird der Lieblingsmixer aus Oma´s Zeiten hereingetragen, der nicht mehr so recht mixt, der tanzende und singende Weihnachtsmann für die Kindergärten, der sich nicht mehr im Kreise drehen kann und die Holzpuppe, die ihren Arm verloren hat. Ein elektronisches Klavier gibt keinen Ton mehr von sich, dafür hat der Rasenmäher letztens so sonderbare Geräusche von sich gegeben.

In heiterer und doch konzentrierter Atmosphäre versuchen die vielfältig Reparaturerfahrenen den Gebrechen auf die Spur zu kommen und zu „heilen“ was zu heilen ist. Die Kundinnen sind eingeladen, mitzutun und all das zu übernehmen, was sie sich gut zutrauen.

Zum Glück gibt es SpezialistInnen in unseren Reihen, die sich auch in das komplizierte Innere elektrischer Geräte wagen. Da ist es gut, wenn nicht verschweißte Massenprodukte auf dem Arbeitstisch landen, sondern Geräte für nachhaltigen Gebrauch.

Alles, was du in deinen Händen tragen kannst (ein Teil pro Besuch) ist willkommen, wird angeschaut und wenn möglich repariert, denn oft ist es nur eine Kleinigkeit und es funkt wieder.

Das Repair Café findet ehrenamtlich statt und freut sich über Spenden.

Jeden zweiten Monat am jeweils 3ten Samstag reparieren wir zwischen 13:00 und 16:00 Uhr. Wenn jemand ins Reparatur-Team einsteigen möchte - herzlich gern!

Nächste Termine für das Repair Café am Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1 (Hofküche):

21. Dezember 2019,
15. Februar und 18. April 2020

Das erste Repair Cafe fand im Oktober 2009 in Amsterdam statt, das erste in St. Andrä-Wördern am 13.3.2016. Einschließlich jenen im Dezember sind es 17 Nachmittage, die dem ehrenamtlichen Reparieren gewidmet waren. An vielen Orten weltweit und auch in Niederösterreich wird fleißig repariert (z.B. Tulln, Neulengbach).

Sinn und Zweck des Repair Café ist

- die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern und dadurch Müll zu vermeiden.
- Ressourcen zu sparen.
- Interessierte und TüftlerInnen können Erfahrungen austauschen, Reparaturwissen wird erhalten und verbreitet.
- „Hilfe zur Selbsthilfe“
- und den Zusammenhalt der Gemeinschaft vor Ort zu fördern, indem alte und junge BewohnerInnen der Gemeinde mit verschiedenen sozialen Hintergründen und Interessen in gemütlichem Rahmen miteinander in Kontakt kommen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben!

Ein kurzer Rückblick

Seit 2015 gibt es die Rubrik „Im Gespräch mit", in welcher Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde St. Andrä-Wörderns interviewt werden. Die Idee dahinter: Ein Ort hat einen Namen und in dem Ort wohnen Menschen, die den Ort mit Leben füllen. Diese wollten wir hier zu Wort kommen lassen. Eine Frage stellten wir allen Interviewten, nämlich was sie sich noch für/in St. Andrä-Wördern wünschen würden. Die Interviews führten Miriam Hümbauer, Astrid Pillmayer, Alfred Stachelberger, Ernst Susicky, Heidrun Tscharnutter und Aida Maas-Al Sania.

Andreas Spannagl, lebt schon immer in St. Andrä-Wördern, „wünscht sich ein Projekt, bei dem Menschen die Rabatte vor ihrem Haus mitpflegen."

Bernhard Kuber, spielt Volleyball seit er denken kann und wünscht sich, dass sich mehr Junge in der Politik engagieren "

Ursula Schwendner, Kinderbetreuerin „wünscht sich die Gestaltung eines Ortskernes, wo die Leute zusammen kommen".

Alexandra Ihrybauer-Müllner, Essenszustellerin und Bäuerin " wünscht sich, Wohnformen, in welchen Senioren und Kinder den Alltag gemeinsam verbringen können. "

Johannes Binder, Nahversorger „würde die Kaufkraft im Ort fördern und versuchen, alle Wirtschaftsbetriebe im Ort für eine gemeinsame Aktion zu gewinnen."

Christoph Miehl, Student der Physik und Mathematik „denkt, dass die Verlegung des Sportplatzes ins Gewerbegebiet nicht so schlecht wäre, dort hat man dann mehr Platz, auch für Zuschauertribünen."

Ulrike List „würde viele Leute um sich scharen, die das Miteinander und nicht das Gegeneinander betonen."

IBROS Timmi & Aeneas, „von klein auf mit Musik groß geworden, wünschen sich ein Kino, wie es früher eines gab".

Brigitte Vincze, Dipl. Pädagogin, wünscht sich „neben viel Nähe zu Kindern, wodurch Vertrauen entsteht, auch ein schnelleres Internet für die NMS“

Stefan & Jennifer Leitzinger „überzeugt von der biologischen Bewirtschaftung, wünschen sich Bauern in STAW bleiben zu können. In einem Ort, wo Jung und Alt friedlich miteinander leben.“

Annett Roth, Keramikerin und Yogalehrerin „Was ich unterrichte, lebe ich auch wirklich selbst, das ist ein Gesamtkonzept“

Lisa Pribil-Sumetsberger, Landesmeisterin und Cupsiegerin 2017, lebt für den Reitsport und wünscht sich geförderte Kurse und (mehr) Reitwege in der Gemeinde“

Steffi Paschke , Schauspielerin & Kabarettistin, „Leiterin der Schauspiel-Akademie für Kinder und Jugendliche in StAW, „freut sich über jedes Kind, das dazu stößt.“

Christine Berger, Initiatorin der Kreativfrauen „ist überzeugt, dass ein Wochenmarkt mit landwirtschaftlichen Produkten am Freitag/Samstag eine Bereicherung wäre.

Inge Simetzberger, durch den Unfalltod ihres Sohnes in ein neues Leben geführt „wünscht sich mehr Miteinander auf der Straße und einen anderen Hochwasserschutz als den jetzt geplanten.

Emily Lippe, Schülerin & jüngste ehrenamtliche Mitarbeiterin im Eulennest „wünscht sich eine Bücherei als Treffpunkt für Menschen, vielleicht mit einer Kaffeeecke, wo man plaudern und gemütlich sitzen kann.“

Margit Blaim, die erste Frau bei der FFW in der Gemeinde, „würde für junge und alte Menschen leistbare Wohnungen in der Gemeinde bauen.“

Jonathan Hetzendorfer „erfüllt sich mit „Die Pilzwerkstatt“ am Dorfplatz einen Herzenswunsch“ und wünscht sich, dass das gemeinsame Arbeiten am Dorfplatz weiter so spannend bleibt.

Thomas Hauser, Nahversorger und leidenschaftlicher Griller,“ Wir haben in der Ortschaft so viele verschiedene Vereine, da findet jeder etwas, wo er dazu passt. Und das soll weiter so sein!“

TLIG Installationen & Haustechnik

GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at

GEOWEBER

Sicherung der Grundstücksgrenzen | Bauplatzschaffung
Teilungspläne | Grenzabsteckung
Privat- und Gerichtsgutachten | Behördenvertretung
und Beratung bei Grundstücksangelegenheiten

zt:

DIPL.-ING. WERNER WEBER
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
office@geoweber.at, T +43 2243 28051
3400 Klosterneuburg, Roman Scholz-Platz 4
www.geoweber.at

schultes.IT
IT Dienstleistungen

- Netzwerk
- Virenscanner
- Computerservice
- VOIP Telefonanlage
- Smartphone Schulung
- Datenrettung
- Privat-/Firmenkunden
- Cloud Services
- Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes
Tel: 02243/23 999
office@schultes.IT
http://www.schultes.IT

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER

BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG

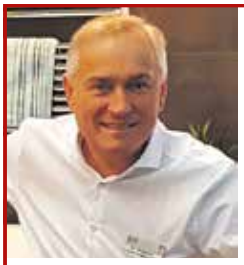
VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 **Mobil: 0664-39-56-135**
www.moser-alarm.at

Betonzaun, Sichtschutz, Lärmschutz !!!

Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!

www.fous.co.at
☎ 0699/81 80 11 41



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand" gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 20
Tel. 02242 / 335 33
Mi. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung

1080 Wien
Lange Gasse 18
Tel. 01 / 405 12 97-0
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at

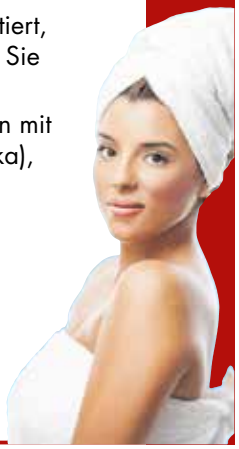


Foto: Created by Asier_relampagoestudio - Freepik.com

Jugendtreff Meet You
St. Andrä-Wördern

FREIWILLIG ANONYM KOSTENLOS

Altgasse 34
3423 St. Andrä-Wördern
jugendtreff@staw.at
+43 676 / 650 50 14
jugendtreff.meetyou
meetyou_staw

Öffnungszeiten: Mo-Do: 15:30-18:45
Jeden letzten Freitag im Monat: 19:00-21:00

NEU: MEET YOU Late Night

Jeden letzten Freitag im Monat haben wir von 19-21 Uhr geöffnet!
Nächste Termine: 20.12.2019, 31.1.2020

Gewaltpräventionsworkshops

Neben den bereits gut etablierten sexualpädagogischen Workshops in St. Andrä-Wörderns Schulen bietet der Jugendtreff ab dem Schuljahr 2019/20 Workshops zur Gewaltprävention an, gestartet wurde mit den 3./4. Klassen der Volksschule.

Die Inhalte sind dem Alter der Kinder/Jugendlichen angepasst und umfassen u.a. Klassengemeinschaft, Erkennen von Gefühlen und persönlichen Grenzen, Konfliktlösungsstrategien, Gesetze, Deeskalation und Zivilcourage.

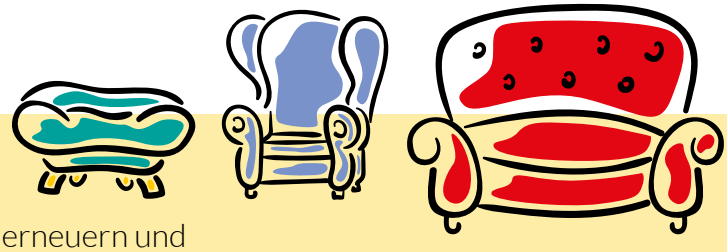
Erfolgreiche Aktionen

Der diesjährige Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs von 8-12 Jahren war wieder ein voller Erfolg! An Halloween wurden im Jugendtreff Kürbisse geschnitzt, gruselige Gesichter geschminkt und am Feuerkorb gegrillt. Bei der Halloween-Party am Abend konnten die Jugendlichen bei uns im MEET YOU feiern.

Offener Zirkustreff

Dieses Schuljahr bieten wir jeden zweiten Samstag von 10-12:30 einen offenen Zirkustreff für die ganze Familie an. Bereits viermal kamen Bewegungslustige zum Turnen, Jonglieren und Spielen in den Turnsaal der Volksschule. Extra für den Zirkustreff wurde eine Trapezstange und ein Vertikaltuch gekauft. Wir freuen uns über neue Gesichter! Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Sofas u.a. gesucht!



Wir möchten einiges am Mobiliar im Jugendtreff erneuern und freuen uns über schöne und funktionstüchtige Sachspenden! Bitte Foto an jugendtreff@staw.at

BAUSPRECHTAGE 2020

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage: 7.1. und 4.2.2020

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Stefano Alessandro

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr. Um Voranmeldung unter 02262/63664 wird gebeten!

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

Sie haben die Möglichkeit, an drei Abenden - kostenlos und auf Wunsch anonym - einfache Übungen (Klopfen bestimmter Akupunkturpunkte mit den Fingern sowie Entspannungsübungen) zu erlernen, um Alltagsprobleme in den Griff zu bekommen, Burn Out vorzubeugen und lästige Gedankenmuster „aufzubrechen".

Eine Einheit: 50 Minuten. Zur besseren Einteilung bitte unbedingt voranmelden: 0676 713 66 44 („Codename" falls anonym).

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

Personzentrierte Psychotherapeutin nach Rogers, Fortbildung in Traumatherapie, EMDR und Klopfakupressur nach F. Gallo.

www.wendepunkte.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

10., 15., 20., 30.1. | 4., 14., 19., 24.2.

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

23.12. | 2., 7., 17., 22., 27.1. | 6., 11., 21., 26.2.

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

15., 20., 25., 30.12. | 4., 9., 14., 19., 24., 29.1. | 3., 8., 13., 18., 23., 28.2.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

20., 24., 28.12. | 3., 7., 11, 15., 19., 23., 27., 31. 1. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.2.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

21., 25., 29.12. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.1. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.2.

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

19., 23., 27.12. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.1. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

22., 26., 30.12. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.1. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26.2.

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

Bahnhofstr. 69, 3430 Tulln Tel. 02272/653 72

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas" in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste

auf der Gemeinde-Homepage: **www.staw.at**

Ordination
Dr. Keywan Bayegan
Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 29
tel +43 (0) 660 9288228
fax +43 (0) 2242 32526 15
web www.internist-staw.at
mail office@internist-staw.at

DIALOG HAUS
TRÄUMEN. REDEN. BAUEN.
Tullnerfeld IMMOBILIEN
exklusiv für

Einfamilien/
Doppel– und
Reihenhäuser

in div. Baustufen
in Ihrer Nähe

0664 522 56 81
Büro in Muckendorf
Tullnerfeld-Immobilien.at

KARNER
Erd-, Steinlege-, Abbruch und Rodungsarbeiten
Sand und Schotter
02242/32224
Hauptstraße 3
3422 Greifenstein

Wohlfühl
Angela Gruber

Ihre Fachberaterin der AROMATHERAPIE
Ärztlich geprüfte Aroma Praktikerin
Ganzheitliche Frauenheilmassage by Andrea Eberhardt

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
0650 216 00 56 • **www.wohlfuehlag.at**

b&o
...denn versichern heißt vertrauen!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
Robert Fink
Beratung & Optimierung KG
Tel.Nr.: +43 650 535 7080
E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz:
Austraße 7
3512 Mautern

Außenstelle:
Flurgasse 29
3423 St. Andrä-Wördern

kompetent-verlässlich-für SIE da!

80. GEBURTSTAG

Agnes Hassler • Erika Franz
Leopoldine Hollauf • Gerhard Welten
Elfriede Herzog • Josefa Hammer
Luzia Gebharter • Alfred Lindenlaub
Elfriede Liebmann • Franz Edlinger
Gertrude Kampel • Hilda Fahrnberger

85. GEBURTSTAG

Ernst Kitzler • Elfriede Lochner
Rosina Schmid • Ing. Anton Schrei

90. GEBURTSTAG

Leopoldine Körner
Elisabeth Spitznagel
Roland Moebius

95. GEBURTSTAG

Erich Kastner • Blandine Popp

96. GEBURTSTAG

Gerda Wohlfarter

98. GEBURTSTAG

Leopold Widhalm

99. GEBURTSTAG

Selma Kowarik-Strömer
Martha Kropf

50. HOCHZEITSTAG

Christine und Karl Hackl
Sylvia und Anton Sedlacek
Ingeborg und Dr. Gerfried Schmid
Margarete und Georg Fuchs

60. HOCHZEITSTAG

Agnes und Klaus Hassler

Zum 50. Hochzeitstag von Christine und Karl Hackl gratulierte Bgm. Maximilian Titz.

Zum 80. Geburtstag von Agnes Hassler und 60. Hochzeitstag von Agnes & Klaus Hassler gratulierten Bgm. Maximilian Titz und GGR Alfred Stachelberger

Zum 80. Geburtstag von Elfriede Liebmann gratulierten OV Paul Kuselbauer und Bgm. Maximilian Titz

Zum 80. Geburtstag von Gertrude Kampel gratulierten GGR Franz Semler und Bgm. Maximilian Titz

Wir gratulieren!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.

Zum 80. Geburtstag von Hilde Fahrnberger gratulierten GGR Ing. Martin Heinrich, GR Herbert Rottensteiner und Bgm. Maximilian Titz

Zum 80. Geburtstag von Leopoldine Hollauf gratulierten GGR Alfred Stachelberger und Bgm. Maximilian Titz.

Zum 80. Geburtstag von Luzia Gebharter gratulierten GR Evelin Radinger, Bgm. Maximilian Titz und GGR Alfred Stachelberger.

Zum 90. Geburtstag von Leopoldine Körner gratulierten Bgm. Maximilian Titz, GR Walter Petz und GGR Franz Semler

Zum 90. Geburtstag von Roland Moebius gratulierten GGR Ing. Martin Heinrich, GGR Alfred Stachelberger und Bgm. Maximilian Titz

Zum 95. Geburtstag von Erich Kastner gratulierten GR Walter Petz, Bgm. Maximilian Titz und GR Renate Albrecht.

Ballkalender 2020

SA, 11.01.

Kinderfasching des Dorferneuerungsverein Kirchbach
15.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach

SPÖ-Ball
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

SA, 18.01.

Kinderfasching „Unter dem Meer“ der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.,
15.00 – 18.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä

ÖVP-Ball
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

SA, 25.01.

Feuerwehrball der FF Kirchbach
20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach

MI, 29.01.

Faschingskränzchen des Seniorenbundes St. Andrä-Wördern
15.00 Uhr, Gasthaus Windischhütte

SO, 02.02.

Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren
14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä

DI, 04.02.

Faschingsfest des Pensionistenverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer
14.30 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

SA, 15.02.

Grenzenlos Gschnas
20.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1

SA, 22.02.

Feuerwehrball der FF St. Andrä-Wördern
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

Faschingsfest der Kirchbacher Vereine
20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach

SO, 23.02.

Kindermaskenball der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern
14.30 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

SA, 29.02.

Hüttengaudi des SV St. Andrä-Wördern
19.00 Uhr, Sportplatz Wördern

SA, 28.03.

Schulball der Privatschule KreaMont
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä